







# DIE GALERIE

des

zu Pressburg verstorbenen Herrn

# GRAZIOSO ENEA LANFRANCONI

Comthur des Franz Josephs-Ordens, Commandeur des serbischen Takowo-Ordens,
Ritter des k. rumänischen Kronen-Ordens,
Mitglied des grossen technischen Rathes im k. ungar. Ackerbauministerium
etc.

---







Paul Moreelse.

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.

# KATALOG

DER AUSGEZEICHNETEN

# GEMÄLDE-GALERIE

DES ZU PRESSBURG VERSTORBENEN HERRN

## GRAZIOSO ENEA LANFRANCONI

COMTHUR DES FRANZ JOSEPHS-ORDENS, COMMANDEUR DES SERBISCHEN TAKOWO-ORDENS, RITTER DES K. RUMÄNISCHEN KRONEN-ORDENS, MITGLIED DES GROSSEN TECHNISCHEN RATHES IM K. UNGAR. ACKERBAUMINISTERIUM ETC.

---

**HERVORRAGENDE GEMÄLDE**

MEIST VON VORZÜGLICHEN MEISTERN ALLER SCHULEN VOM XIII.—XIX. JAHRH.

---

## VERSTEIGERUNG ZU KÖLN A. RH.

BREITESTRASSE 125—127

**DEN 21. BIS 23. OCTOBER 1895, NACHMITTAGS 3 UHR**

DURCH

## J. M. HEBERLE (H. LEMPERTZ' SÖHNE).

---

BESICHTIGUNGSTAGE:

FREITAG DEN 18., SAMSTAG DEN 19. UND SONNTAG DEN 20. OCTOBER 1895

VON 10 — 1 UHR VORMITTAGS UND VON 3—6 UHR NACHMITTAGS.

---

KÖLN, 1895.

DRUCK VON M. DUMONT-SCHAUBERG.



# Verkaufs-Ordnung.

**Montag** den 21. October 1895, Nachmittags 3 Uhr:
No. 1—75.

**Dienstag** den 22. October 1895, Nachmittags 3 Uhr:
No. 76—150.

**Mittwoch** den 23. October 1895, Nachmittags 3 Uhr:
No. 150 bis Schluss.

☛ *Die Reihenfolge des Katalogs wird thunlichst innegehalten.* ☚



# Bedingungen.

Nur **den mit Katalogen versehenen Personen** ist der Zutritt zur Ausstellung und die Beiwohnung der Versteigerung gestattet. Den Besuchern wird bei der Besichtigung und Untersuchung die grösstmöglichste Vorsicht empfohlen, damit kein Gegenstand durch Ungeschicklichkeit, Reiben und dergl. beschädigt werde. Jeder hat den durch ihn angerichteten Schaden zu ersetzen.

Der Verkauf geschieht gegen **baare Zahlung.** Ausser dem Steigpreise hat der Ansteigerer das gewöhnliche Aufgeld von 10 Procent per Nummer zu entrichten. Die Gegenstände werden in dem Zustande verkauft, worin sich solche befinden; nachdem durch die Ausstellung dem Publicum Gelegenheit geboten, sich über den Zustand derselben zu unterrichten, kann nach geschehenem Zuschlage keinerlei Reclamation berücksichtigt werden. Die Namen der Meister sind zumeist nach den vorhandenen Inventaren beibehalten.

Der Unterzeichnete behält sich das Recht vor, die Reihenfolge zu bestimmen und Nummern zusammenzustellen, oder zu theilen. Sollten über den Zuschlag bei erfolgtem Doppelgebote Meinungsverschiedenheiten entstehen, so wird augenblicklich der Gegenstand von Neuem ausgesetzt, um jedem Theile auf die unparteiischste Weise zu begegnen.

Die Ansteigerer sind gehalten, ihre Erwerbungen täglich nach der Versteigerung in Empfang zu nehmen und Zahlung dafür einschl. des Aufgeldes von 10 Procent per Nummer an den Unterzeichneten zu leisten; widrigenfalls behält sich der Unterzeichnete das Recht vor, die angesteigerten, nicht in Empfang genommenen Gegenstände auf Kosten und Gefahr des Ansteigerers wieder zu verkaufen. Die Aufbewahrung bis zur Abnahme und Bezahlung geschieht mit möglichster Sorgfalt, **jedoch auf Gefahr des Ansteigerers.**

KÖLN, im September 1895.

J. M. HEBERLE (H. Lempertz' Söhne).



Weit über Ungarns Grenzen hinaus ist der Name des Mannes bekannt, dessen hinterlassene Gemälde-Sammlung in dem vorliegenden Katalog ihre Beschreibung findet. Es möge gestattet sein, zunächst einige biographische Notizen über ihn zur Mittheilung zu bringen, die der Pressburger Zeitung vom 20. März 1894 entnommen sind:

„**Enea Lanfranconi** hat sich, wie bekannt, hervorragende Verdienste erworben, welche nicht unerwähnt bleiben sollten. Er ist der Schöpfer der seit acht Jahren im Zuge befindlichen Regulirung der oberen Donau zwischen Theben und Gönyö. Er entstammt einer angesehenen Familie Oberitaliens, absolvirte seine technischen Studien an der Mailänder Universität und widmete sich der Hydrotechnik, auf welchem Gebiete er eine anerkannte Capacität wurde. Er gründete sich in Ungarn eine zweite Heimath und wurde mit Leib und Seele Ungar. Sein Werk über die Wasserstrassen Mittel-Europas und die Wichtigkeit der Regulirung der Donau erschien in drei Sprachen und wurde 1881 am geographischen Congress in Venedig mit der goldenen Medaille ausgezeichnet. Sein zweites Werk über die Regulirung der Flüsse Ungarns und die Verbindung unserer Wasserlinien mit dem Rhein, der Oder und der Elbe findet seines Gleichen nicht."

Es kann nicht Wunder nehmen, dass ein so gearteter Mann, grossgezogen an der Heimstätte der Kunst, ausgestattet mit hervorragenden Eigenschaften des Geistes, für Wissenschaft und Kunst sich feurig entflammte. Zeuge dessen sind seine einzig dastehende Sammlung Hungarica und seine kostbare Bibliothek, deren Trennung nur zu bedauern gewesen wäre und deren Gesammt-Erwerb durch die Staats-Sammlungen in Budapest nur mit Freuden begrüsst werden konnte. Zeuge dessen ist aber namentlich die von ihm hinterlassene Gemälde-Sammlung, deren Verkauf mir von den Erben übertragen wurde. Die hohe Bedeutung der Sammlung, die unbestritten zu den ersten Privat-Galerien Ungarns zählt, ist von berufener Seite schon in beredten Worten hervorgehoben worden und darf ich mich wohl darauf beschränken, einige Mittheilungen über dieselbe nachfolgend im Auszug wiederzugeben. An erster Stelle möge Jacques Jaeger's Aufsatz: »Die Lanfranconischen Kunstsammlungen« im Wiener Almanach, herausgegeben von Bohrmann und Jaeger, Jahrgang 1895, angezogen werden. In demselben heisst es:

„Der Ruf der von Enea Lanfranconi mit Liebe und Verständniss, mit bedeutenden Opfern und Aufwand an Zeit, Wissen und Forschung zusammengestellten musealen Sammlung ist denn auch weit über die Grenzen der Monarchie gedrungen; die Kunstfreunde, die Zunftgelehrten verschiedener Staaten haben es nicht versäumt, in den prachtvollen Räumen im Hause an der »Pressburger Donaulände« Umschau zu halten, die sich zur Rückschau über das Beste seiner Zeit gestaltet. Die Lanfranconischen Sammlungen wollen nicht mit dem Massstabe der Schablone, den man so gerne an private Kunst-Cabinette legt, gemessen werden. Der Laie, der seinem eigenen Triebe nach Schönem und Farbigem folgt, der Historiker, der mit scharfem Auge kritisch prüft — diese beiden werden naturgemäss nach verschiedenen Richtungen die Kunst geniessen, die sich ihnen offenbart. In dem einen Punkte aber werden sie sich wiederfinden: im Glanz und im Ruhm der Namen, die hier vereint sind, im Grossartigen an Conception in Geist und Technik, die auf den Beschauer wirken. . . Die Sammlung der italienischen, spanischen, französischen, niederländischen und deutschen Schulen enthält hervorragende Bilderwerke. . . . Lanfran-

coni's Sammeleifer, seine Gründlichkeit rechtfertigen eine höhere Würdigung seiner Ideen. Wie einerseits nicht alles unbedingt auf Treu und Glauben hinzunehmen ist, so stehen wir bei Lanfranconi andererseits vor Perlen der Kunst, vor Sanctuarien, denen wir uns mit Befriedigung und Weihe nähern."

Des Weitern möchte ich nicht verfehlen, auf einen Artikel des Neuen Wiener Tageblatts 1894 No. 81 hinzuweisen, welcher unter der Ueberschrift: »Michael Munkacsy in Pressburg« den Sammlungen Lanfranconi's eine eingehende Besprechung widmet, die dadurch veranlasst wurde, dass der Aufenthalt des grossen Malers hauptsächlich dem Besuche Enea Lanfranconi's galt. Es würde zu weit führen, all' dessen Erwähnung zu thun, was schon Rühmenswerthes über die Sammlung Lanfranconi veröffentlicht wurde. Nur möchte ich noch die Worte Em. Ranzoni's anführen, mit denen er den vor längeren Jahren erschienenen Katalog der Sammlung Lanfranconi einführt:

„Sind in seiner Bilder-Galerie unter den modernen Meistern solche Werke wie Hans Makart's »Walküre«, Julius Benczur's »Mildthätige Burgfrau«, A. Pettenkofen's »3 Bilder mit ungarischen Motiven« schon für sich erwähnenswerth, so will ich im Allgemeinen sagen, bevor ich Einzelnes aus der Sammlung der älteren Meister heraushebe, dass sich darin Meisterwerke ersten Ranges, wahre Perlen der Kunst, befinden, dass gar keines der Bilder absolut werthlos ist und wenn Dem und Jenem gegenüber zugegeben werden mag, dass die bisherige Benennung nicht eine zweifellos richtige oder dass da und dort der Zahn der Zeit thätig gewesen und auch nicht immer Uebermalungen vermieden wurden, so stimmen doch im Grossen und Ganzen die Namen mit dem künstlerischen Charakter der Bilder und sind gerade die besten derselben wohlerhalten und »gesund«."

Der vorliegende Katalog wurde zumeist nach den vorhandenen Notizen angefertigt und stützen sich die Angaben der Meister theils auf die aus früherer Provenienz mitgebrachten Bestimmungen, theils aber auch auf die Expertisen bewährter Autoritäten — für die Italiener nenne ich nur Morelli; dann Th. von Frimmel und Em. Ranzoni — wie solche Tag aus Tag ein in dem gastlichen Palais des leider zu früh verstorbenen Sammlers verkehrten. Möge der Katalog dazu dienen, die Erinnerung an den kunstsinnigen Mann zu erhalten als ein Zeugniss dessen, was er erstrebt und dessen, was er in unermüdlichem, mit dem Geiste echter Kennerschaft gepaarten Sammeleifer erreicht!

**Köln** im September 1895.

**J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne).**



## ALBERTINELLI, MARIOTTO,

geb. zu Florenz 1474; † daselbst 1515.

### 1. *Die Geburt Christi.*

Vor verfallenem Stallgebäude kniet rechts die Madonna, das auf einem Tuche auf der Erde liegende neugeborene Jesuskind anbetend. Links der hl. Joseph. Reicher landschaftlicher Hintergrund, in dem rechts die Verkündigung an die Hirten.

Interessantes Bild, streng in der Zeichnung und von vornehmer Färbung, früher dem Fr. Francia (Raibolini Francesco) zugeschrieben.

Sammlung: Fürst Alfred Montenuovo.

Holz. Höhe 51, Breite 38 Cent.

## ALLORI, ALLESSANDRO,

geb. zu Florenz 1535; † daselbst 1607.

### 2. *Madonna mit dem Kinde.*

Vor zurückgerafftem grünen Vorhange sitzt auf Thronsessel die Madonna, dargestellt bis zum Knie, in rothem Kleide mit weitem blauen Mantel und weissem goldbordirten Kopftuche, das Haupt gesenkt. Mit der Linken fasst sie den auf ihrem Schoosse stehenden Jesusknaben, der sich liebkosend an sie schmiegt; in der Rechten hält sie einen Apfel.

Prächtiges, anmuthsvolles Andachtsbild, ungemein ansprechend im Farbentone.

Leinwand. Höhe 98, Breite 80 Cent.

## D'ARTOIS, JACQUES,

geb. zu Brüssel 1613; † daselbst 1678.

### 3. *Waldlandschaft.*

Links Waldeingang mit hohen Bäumen und dichtem Gebüsch; von der gebirgigen Ferne herkommend, führt an demselben vorbei ein breiter Weg, auf dem drei bespannte Lastwagen, Viehheerde und Bettlerin, die einen von Knaben begleiteten Bauern anspricht.

Das in satten Farbentönen ausgeführte, freundliche Bild wirkt höchst anziehend durch sein vortreffliches Helldunkel und die reizende Staffage.

Holz. Höhe 25, Breite 33 Cent.

## BALEN, HENDRIK VAN,

geb. zu Antwerpen angebl. um 1560; † daselbst 1632.

### 4. *Diana mit ihren Nymphen, von Waldgöttern überrascht.*

Im Vorgrunde einer weit sich ausdehnenden Waldlandschaft sitzen, von der Jagd zurückgekehrt, Diana mit ihren Nymphen, fast entblösst, schlafend. Dieselben werden von zwei Waldgöttern, die den sie schützenden, von Bäumen herabhängenden Vorhang zurückhalten, belauscht. An der Erde erlegtes Wild und Geflügel und links in der Ferne die Meute.

Gut componirtes Bild in hübscher Farbengebung.

Kupfer. Höhe 27, Breite 37 Cent.

## BAROCCI, FEDERICO, auch Fiori gen.,

geb. zu Urbino 1528; † daselbst 1612.

### 5. *Die hl. Familie mit der hl. Catharina.*

In verfallenem Stalle, durch dessen weiten Thorbogen man auf eine Palastruine blickt, sitzt im Vorgrunde Maria auf der Erde neben der Wiege, den nackten Jesusknaben auf dem Schoosse. Vor ihnen steht die hl. Catharina in reich drapirter Gewandung mit Krone und Schwert. Im Hintergrunde rechts der hl. Joseph, den Esel herausführend, und der Ochse.

Gutes Bild in schönem Colorit.

Holz. Höhe 48, Breite 37 Cent.

Reich geschnitzter Rahmen mit Putten, Karyatiden und Festons.

## BASAITI, MARCO,

Geburts- und Todesjahr unbekannt. Thätig zu Venedig 1490 bis mindestens 1521.

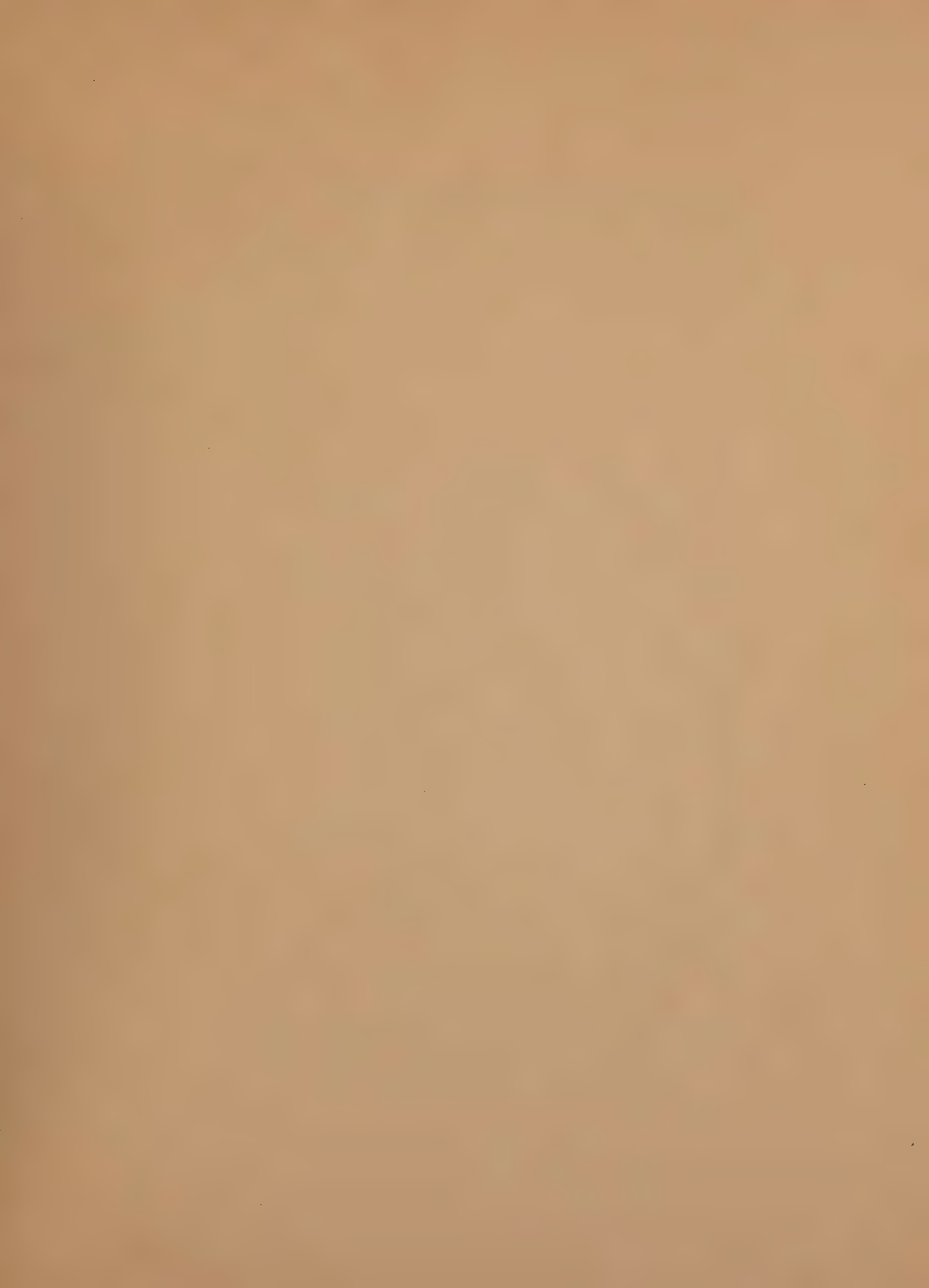
### 6. *Madonna mit dem Kinde.*

Vor landschaftlichem Hintergrunde sitzt unter einem Baldachin auf Steinbank Madonna, dargestellt bis zum Knie in blauem Gewande, rothem Mantel und gestreiftem Kopfschleier; sie hält mit beiden Händen das auf ihrem Schoosse sitzende, in grünes Gewand gekleidete Jesuskind, welches die Rechte segnend erhebt.

Gutes Bild des Meisters aus seiner mittleren Zeit.

Holz. Höhe 64, Breite 50 Cent.

Breiter, geschnitzter Rahmen.





Jan Abrahamsz. van Beerstraten.

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.

## BECCAFUMI, DOMENICO,

geb. auf einem Landgute bei Siena 1486; † zu Siena 1551.

### 7. *Madonna mit dem Kinde.*

Halbfigur der Madonna in rothem Gewande und braunem Kopftuch, das Haupt auf dem aufgestützten rechten Arme ruhend. Sie richtet ihren Blick liebevoll auf das auf ihrem Schoosse liegende nackte Jesuskind.

Anmuthsvolles Bild von inniger Empfindung. Der Kopf des Jesusknaben ungemein reizvoll modellirt.

Leinwand. Höhe 68, Breite 45 Cent.

## BEERSTRAATEN, JAN ABRAHAMSZ.,

geb. zu Amsterdam 1622; † angebl. 1687.

### 8. *Winterlandschaft.*

Auf der zugefrorenen Maas vergnügt sich eine grosse Anzahl Männer, Frauen und Kinder mit Schlittschuhlaufen, Schlittenfahren etc., während am Ufer bei einem Zelte sich eine Gruppe mit Kraftübungen beschäftigt. Rechts die Stadt Dordrecht mit dem alten Thor, der Kirche, Windmühle etc. Bewölkter Himmel.

Trefflich ausgeführtes Bild des Meisters von ganz hervorragender Qualität, leuchtendem Colorit und bester Erhaltung.

Bezeichnet:

*A van Beerestraten f. 1671*

Leinwand. Höhe 84, Breite 119 Cent.

## BEIJEREN, ABRAHAM VAN,

geb. im Haag 1620 oder 1621; thätig im Haag und zu Delft.

### 9. *Stillleben.*

Reichgedeckte Frühstückstafel mit Hummer, Käse und Früchten aller Art, dabei ein Körbchen mit Pfirsichen, eine goldene hohe Schale mit Trauben und Pflaumen, halbgefüllte Gläser, Deckelpokal etc. Rechts ein knusperndes Eichhörnchen und links ein kleiner buntgefiederter Papagei.

Gutes Bild von trefflicher Anordnung und coloristisch kräftiger Ausführung.

Leinwand. Höhe 85, Breite 140 Cent.

## BELOTTO, BERNARDO, gen. Canaletto,

geb. zu Venedig 1720; † zu Warschau 1780.

### 10. *Ansicht von Venedig.*

Der Markusplatz nebst den zunächst liegenden Gebäuden. Auf dem Platze zahlreiche Figurenstaffage.

Gutes Werk des Meisters, pastos behandelt.

Leinwand. Höhe 57, Breite 73 Cent.

## BENCZUR, PROF. GYULA,

lebt gegenwärtig in Budapest als Director der Kunstakademie.

### 11. *Mildthätige Burgfrau.*

Im Freien liegt am Fusse eines Kreuzes ein in Lumpen gehüllter alter greiser Bettler, der seine Rechte ausstreckt, um eine Gabe in Empfang zu nehmen, die ein Edelknabe ihm darreicht. Dieser, in braunem Sammetgewande, schmiegt sich an seine in reichem altdeutschen Costüme gekleidete Mutter an, die mitleidig zu dem alten Krüppel niedersieht. Im Hintergrunde weite Felderstrecken und ausgedehnte Burggebäude.

Superb durchgeführtes Bild von tiefer, inniger Empfindung und packendem trefflichen Ausdruck sowohl in der Hauptgruppe wie im Beiwerk.

Voll bezeichnet.

Leinwand. Höhe 124, Breite 80 Cent.

## BERCHEM, NICOLAAS [CLAAS] PIETERSZ.,

getauft zu Haarlem 1620; † zu Amsterdam 1683.

### 12. *Italienische Landschaft mit Viehheerde.*

Gebirgslandschaft, in der links im Mittelgrunde weit ausgedehnte Ruinen mit hohem Thorbogen. Vor denselben steht, dichtgedrängt und theilweise eine Furt durchwatend, um den auf saufendem Schimmel sitzenden Hirten gruppirt, eine grosse Heerde von Kühen, Schafen und Ziegen. Der Hirtenknabe trägt ein Lamm durch das Wasser; im Vorgrunde rechts ein Hund. Abendliche Stimmung.

Das gute und reich componirte Bild, in Farbe und Beleuchtung ungemein effectvoll, ist von ausserordentlich schöner Gesammtwirkung.

Unten rechts bezeichnet: Berchem.

Sammlung: Fürst Alfred v. Hohenzollern.

Leinwand. Höhe 60, Breite 70 Cent.

Galerie Enea Lanfranconi.



Gyula Benczur.

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach



## BLES, HERRI (?),

geb. zu Bouvignes bei Namur um 1480; † nach 1521 vermuthlich zu Lüttich.

### 13. *Die Versuchung des hl. Antonius.*

Vor verfallenem Gemäuer, durch dessen Bogen man auf Kirchenarchitekturen blickt, kniet links im Vorgrunde der Heilige, bei einem Altare betend; neben ihm die Sau. Rechts sitzt zwischen Goldgefässen und mit Schätzen gefüllten Kisten der ihn versuchende Dämon in Gestalt eines jugendlichen, reich gekleideten Weibes.

Gutes Bildchen.

Holz. Höhe 20, Breite 15 Cent.

## BOL, FERDINAND,

geb. zu Dordrecht angebl. 1611; † zu Amsterdam 1680.

### 14. *Bildniss Rembrandts.*

Lebensgrosses Brustbild, nach rechts gewandt, den Kopf nach dem Beschauer gedreht, mit lockigem Haar und kleinem Schnurrbart. Er trägt ein grau gemustertes Gewand, über das ein schlapper Spitzenkragen fällt. Dunkler Grund.

Das dem Ferd. Bol mit Recht zugeschriebene, bestens erhaltene Werk ist von rembrandtesker Wirkung, ausserordentlich warmem und malerischem Ton und von grosser Feinheit des Helldunkels.

Leinwand. Höhe 50, Breite 40 Cent.

## BREDAEL (BREDA), PIETER VAN,

getauft zu Antwerpen 1629; begraben daselbst 1719.

### 15. *Reiterschlacht.*

Im Vordergrunde einer Gebirgslandschaft wüthet ein heftiger Reiterkampf, der sich unter der Verfolgung der Besiegten zum fernsten Hintergrunde rechts zieht.

Hübsches, lebendig componirtes Bildchen in leuchtendem Colorit.
Sammlung: Crespi de Frangoli.

Holz. Höhe 21½, Breite 30 Cent.

## BREKELENKAM, QUIRIJN,

geb. wahrsch. zu Swammerdam bei Leiden; † zu Leiden 1668.

### 16. *Küchen-Interieur.*

In einem Küchenraume, der mit Geräthen aller Art ausgestattet ist, sitzt links eine Alte, mit Rübenschälen beschäftigt. Neben ihr steht ein Kind; rechts eine Katze, neben dem offenen Herdfeuer sitzend, über dem ein Kessel hängt.

Hübscher, goldiger Ton.

Holz. Höhe 26, Breite 28 Cent.

BRONZINO (AGNOLO DI COSIMO),

geb. in Monticelli bei Florenz um 1502; † zu Florenz 1572.

## 17. *Maria mit dem Jesusknaben und dem kleinen Johannes.*

In Lebensgrösse dargestellt, sitzt die jugendliche Madonna in violettem Gewande und blau-grünem Kopfschleier und hält zwischen den Knieen das zu ihr aufblickende nackte Christuskind. Rechts der etwas erhöht sitzende, ebenfalls entblösste Johannesknabe.

Sehr gutes Bild von anmuthigem Ausdruck und trefflicher Färbung. Gut erhalten.

Sammlung: Generalconsul De Bossi.

Holz. Höhe 136, Breite 100 Cent.

BRUEGHEL, JAN, gen. Sammt-Brueghel,

geb. zu Brüssel 1568; † zu Antwerpen 1625

und

BALEN, HENDRIK VAN,

geb. zu Antwerpen um 1560; † daselbst 1632.

## 18. *Christus erscheint der hl. Magdalena als Gärtner.*

In weit ausgedehnter hügeliger Landschaft, in der man rechts auf ein Schloss, im fernsten Hintergrunde links auf eine Stadt blickt, erscheint im Vorgrunde Christus als Gärtner der vor ihm knieenden hl. Magdalena. Reizvolle Blumenstauden, Rosenbäume und Vasen mit Blumen beleben den Vorgrund; dazwischen bewegen sich, wie auch auf den Bäumen, Vögel aller Art, dabei: Pfauen, Kranich, Truthahn etc. Links im Mittelgrunde die drei Frauen am Grabe.

Die reiche Composition, die feine Durchführung in hellen, leuchtenden Farben und die durchweg gute Erhaltung machen das Bild zu einem schätzenswerthen Werke.

Holz. Höhe 54, Breite 76 Cent.

BRUEGHEL, JAN, gen. Sammt-Brueghel,

## 19. *Auf der Reise.*

Flusslandschaft, beiderseits Anhöhen mit Schlössern, im Vorgrunde eine Bogenbrücke, über die mit zahlreichem Gefolge zu Pferde in vierbespannter Carosse eine fürstliche Familie fährt.

Kupfer. Höhe 17, Breite 22 Cent.

BRUEGHEL d. Ä., PIETER, gen. Bauern-Brueghel,

geb. bei Breda um 1510; † zu Brüssel um 1570.

## 20. *Vlämisches Kinderfest.*

Auf dem freien Kirchplatze eines Dorfes steht dichtgedrängt, theils in Maskencostümen, eine Kinderschaar, zu den Tönen einer Trommel

und einer Geige singend. Um sie herum sowie in den geöffneten Thüren stehen zuschauend mehrere Erwachsene.

Interessantes Bild von lebensvoller und charakteristischer Darstellung; überreich an bezeichnenden Details und launigen Motiven; einzelnes derb.

Auf einer Fensterbrüstung die Bezeichnung: P. Breughel.

Holz. Höhe 50, Breite 77 Cent.

## BYZANTINISCHE MALEREI.

### 21. *Die Aufopferung Mariä.*

Composition von zehn Figuren in einer Tempelarchitektur.

Interessantes Bildchen. Der Hintergrund und die Nimben vergoldet; ersterer mit Aufschriften.

Holz. Oval. Höhe 17, Breite 13 Cent.

Reich geschnitzter kartuschenförmiger Rahmen mit vollrunden Puttenfiguren, Cherubimen etc. Alt polychromirt und vergoldet.

### 22. *Die Geburt der hl. Maria.*

Composition von acht Figuren.

In ähnlicher Ausführung wie das vorige.

Holz. Oval. Höhe 17, Breite 13 Cent.

## SPÄTERE BYZANTINISCH-RUSSISCHE MALEREI.

### 23. *Tafel mit zehn Darstellungen aus dem Leben der hl. Maria etc.*

Dieselben sind von zierlichen Rococo-Einfassungen umrahmt.

Fleissige, delicate Ausführung mit reicher Goldanwendung.

Holz. Höhe 13, Breite 62 Cent.

## CANTARINI, SIMONE, gen. IL PESARESE,

geb. zu Oropezza bei Pesaro 1612; † zu Verona 1648.

### 24. *Ecce homo.*

Brustbild des Erlösers mit der Dornenkrone auf dem Haupte und bekleidet mit einem die Brust halb bedeckenden rothen Mantel. Das vom Vollbart umrahmte Gesicht blickt schmerzerfüllt nach oben und die Hände, deren linke das Rohr hält, sind über der Brust gekreuzt.

Tiefempfundenes Bild, vorzüglich in der Carnation.

Sammlung: Baron Mikós.

Leinwand. Höhe 66, Breite 51 Cent.

CARRACCI, ANNIBALE,

getauft zu Bologna 1560; † zu Rom 1609.

## 25. *Venus auf dem Ruhebette.*

In einer nach rechts sich weit ausdehnenden Landschaft liegt die Venus nackt vor zurückgezogenem rothen Vorhang auf mit blauer Decke belegtem Ruhebette, den sich an sie anschmiegenden Amor liebkosend. Amoretten sind theilweise um sie beschäftigt, theilweise im Mittelgrunde der Landschaft gruppirt. Im Vorgrunde links steht auf rundem Tische ein geöffneter Kasten mit Spiegel, Kette und Pfeil.

Schönes, ungemein fleissig und fein durchgeführtes Bild, angeblich ganz nach einer Composition des Rafael, jedenfalls aber an denselben anklingend.

Holz. Höhe 57, Breite 75 Cent.

CARRACCI, LUDOVICO,

geb. 1555; † 1619.

## 26. *Der Glaube.*

Die allegorische Figur des Glaubens in weisser Albe mit Pluviale und Tiara, in Wolken schwebend, in der Rechten den Kelch mit Hostie, in der Linken das Kreuz haltend; zu den Seiten Engelgruppen.

Gutes Bild von schöner Färbung.

Leinwand. Höhe 102, Breite 140 Cent.

CARUCCI, JACOPO, gen. Pontormo,

geb. zu Pontormo 1493; † 1558.

## 27. *Bildniss eines Gelehrten.*

Lebensgrosses Gürtelbild eines Mannes in mittleren Jahren, in Dreiviertel-Wendung nach links, den Kopf dem Beschauer zugewandt. Das mit schwarzem Barett bedeckte Haupt umrahmt ein kurzer rothblonder Vollbart. Er trägt ein schwarzes Gewand, in der Rechten hält er eine Feder, während er mit der Linken in einem Folianten blättert, der auf mit grüner Decke belegtem Tische vor ihm liegt. Dunkler Grund.

Charakteristisches Porträt, ungemein nobel und edel in Auffassung und Haltung. Kopf und Hände, prächtig modellirt, treten ungemein plastisch aus dem dunkeln Rahmen des Ganzen hervor.

Holz. Höhe 95, Breite 80 Cent.

CIMABUE, GIOVANNI,

nach Vasari geb. 1240.

## 28. *Die Anbetung der hl. drei Könige.*

Links sitzt vor dem hl. Joseph Madonna, auf dem Schoosse das Jesuskind haltend, dem die hl. drei Könige ihre Huldigungen darbringen. In den Wolken Engelsfiguren.

Interessantes Bild von strenger Zeichnung mit charakteristischem Ausdruck der Köpfe. Mit theilweiser Vergoldung.

Holz. Höhe 28, Breite 37 Cent.

## 29. *Die Darbringung im Tempel.*

Composition von vier Figuren.

Interessantes Bild (Tabernakelthüre), sehr streng in der Zeichnung. Der Grund vergoldet.

Holz. Höhe 21½, Breite 20 Cent.

CLOUET, FRANÇOIS, gen. Jehannet oder Janet,

geb. zu Tours um 1500 oder 1510; † zwischen 1570 und 1572.

## 30. *Bildniss einer jungen Fürstin (angeblich Maria Stuart).*

Jugendliches Brustbild, leicht nach rechts gewandt, geradeaus blickend. Schwarzes, leicht mit Gold gesticktes Gewand mit hohem, vorn umgelegten Kragen, über dem eine Fraise heraustritt; schwarzes Federbarett mit Perlschnüren auf dem goldblonden Haar. Graulich brauner Grund.

In zartester Farbengebung fein durchgeführtes, durchgeistigtes, liebliches Bildniss. Oben wohl von späterer Hand die Aufschrift: Marie Stuart.

Holz. Höhe 31, Breite 23 Cent.

COCK, MATTHYS,

Maler von Antwerpen; † 1565.

## 31. *Faschingsscene.*

Auf dem beschneiten Platze einer Stadt tummeln sich zahllose Masken in einzelnen Gruppen in lustigem Mummenschanz; dazwischen Musikanten, zuschauende Gruppen etc. Im Vorgrunde rechts ein vornehmes Haus, aus dessen Fenstern reichgekleidete Damen dem tollen Treiben zuschauen.

Schönes Bild. Die Composition in ihren zahllosen Figuren ungemein lebendig und theils derb humoristisch. Vorzüglich in der Farbengebung.

Holz. Höhe 55, Breite 75 Cent.

## CODDE, PIETER JACOBSZ.,

geb. zu Amsterdam 1599 oder 1600; † daselbst 1678.

### *32. Die Raucher.*

Um einen Tisch sind fünf junge Männer gruppirt, rauchend und trinkend. Als Hauptfigur ein Cavalier in schwarzer Gewandung; er zündet seine Pfeife an einer Kohle an, die sein Nachbar ihm mit einer Feuerzange entgegenhält. Im Vorgrunde links liegt auf einem Stuhle sein Mantel; im Hintergrunde ist, vom Rücken gesehen, eine Frau an der Thüre beschäftigt.

Charakteristisches, fein getöntes Werk des geschätzten Meisters.

Unten rechts bezeichnet: Pieter Codde fec.

Holz. Höhe 42, Breite 52 Cent.

### *33. Die Wachtstube.*

Vorne in der Mitte sitzt eine Frau in blauem Atlasgewande, mit weisser Schürze und desgleichen Kragen, im Gespräche mit einem neben ihr stehenden Offizier mit breitem federgeschmücktem Hute; rechts von demselben auf einem Stuhl Mantel und andere Kleidungsstücke neben grün bedecktem Tische mit mehreren Gefässen; links am Kamin eine das Feuer anschürende Frau, neben einem Soldaten knieend, der sich die Hände wärmt.

Sehr gutes, silbertöniges Bild.

Holz. Höhe 39, Breite 51 Cent.

## COQUES oder COCX, GONZALES,

geb. zu Antwerpen 1618; † daselbst 1684.

### *34. Gesellschaftsstück.*

In einem mit Gemälden ausgestatteten grossen Saale conversirt eine grosse Anzahl vornehmer Damen und Herren. In der Mitte ein tanzendes Paar, dem einige im Hintergrunde auf einem Podium befindliche Musikanten aufspielen.

Sehr interessantes gutes Bild, lebendig in der Composition, von eleganter harmonischer Darstellung und bester Erhaltung.

Obgleich das Bild mehrfach für ein Werk des Meisters erklärt wurde und auch dessen Bezeichnung trägt, dürfte es doch wohl eher dem Antwerpener Janssens le Danseur zuzuschreiben sein.

Leinwand. Höhe 105, Breite 145 Cent.

## CORREGGIO, eigentl. ALLEGRI, ANTONIO,

geb. zu Correggio um 1494; † daselbst 1534.

### *35. Madonna mit dem Kinde.*

Kniefigur der Madonna in schwerem wolligen Gewande, mit beiden Händen den auf ihrem Schoosse liegenden nackten Jesusknaben haltend.

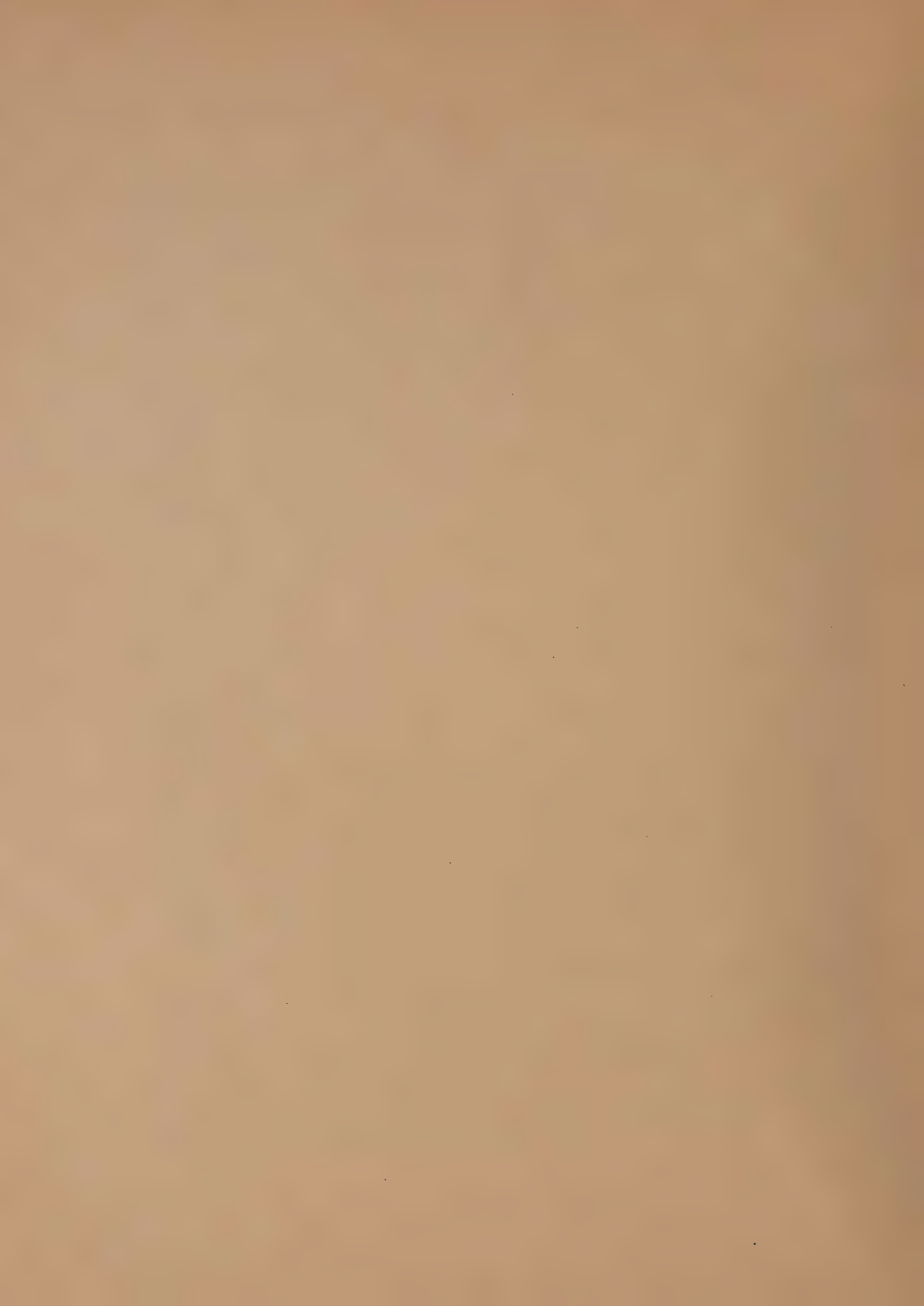
Schönes Bild von seelenvoller Innigkeit.

Holz. Höhe 60, Breite 45 Cent.



Gonzales Coques.

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach



### *36. Die hl. Familie mit dem kleinen Johannes.*

Kniefigur der Madonna in rothem Kleide und blauem Mantel, auf ihrem Schoosse das nackte Jesuskind haltend, welches sich liebkosend an sie schmiegt. Hinter der Gruppe der hl. Joseph, rechts der kleine Johannes mit dem Kreuz. Landschaftlicher Hintergrund.

Anmuthsvolles Bildchen von lieblichster Innigkeit und zartester Ausführung in weichen Farbentönen.

Holz. Höhe 23, Breite 17 Cent.

Reich geschnitzter, epitaphförmiger Originalrahmen mit Engelsköpfen, seitlichen Karyatiden, Fruchtgehängen etc.

## CORREGGIO, ANTONIO (Richtung).

### *37. Die hl. Familie.*

Maria, die von dem auf ihrem Schoosse sitzenden Jesusknaben umhalst wird, sitzt auf einem Lehnstuhle, auf den vor ihr knieenden Johannesknaben hindeutend. Im Hintergrunde der hl. Joseph. Dunkler Grund.

Gutes Bild von zarter, dunkler Färbung.

Leinwand auf Holz. Höhe 32, Breite 24 Cent.

## CRAESBEECK, JOOS oder JOOST VAN,

geb. zu Neerlinter um 1606; † vor 1662.

### *38. Bauernschlägerei.*

In einer Dorfschenke ist über das Kartenspiel ein heftiger Streit entbrannt, und ist man in zwei Gruppen handgemein geworden in einem erbitterten Kampfe, an dem sich auch zwei Weiber betheiligen. Im Vorgrunde bedroht ein aus einer Kopfwunde stark blutender Mann den an der Erde liegenden Gegner mit einem Messer. Den Boden bedecken zerbrochener Krug, Karten und umgeworfener Tisch.

Vortreffliches Werk des Meisters, drastisch in der Composition, aber ausserordentlich pikant in Farbe und Mache.

Sammlung: Erasmus von Engert (Wien).

Holz. Höhe 38, Breite 30 Cent.

## CRANACH d. Ä., LUCAS,

geb. zu Kronach 1472; thätig zu Wittenberg und Weimar; † zu Weimar 1553.

### *39. Bildniss der Sibylle von Cleve,*

Gemahlin des Kurfürsten Johann Friedrich des Grossmüthigen von Sachsen, im Alter von 23 Jahren. Kniebild, dreiviertel nach links

gewandt, in schwarzem, reich mit Gold gestickten Gewande, mit prächtigen Ketten, Perlen und Geschmeiden, die Finger mit Ringen besteckt. Das Haar bedeckt über goldgestickter Haube ein schwarzes Barett. Hellblauer Grund.

Ausgezeichnetes Werk des Meisters von bester Qualität, auch hinsichtlich des reichsten Costüms von grösstem Interesse.

Unten links bezeichnet mit dem Monogramm und Jahreszahl 1535.

Holz. Höhe 20, Breite 15 Cent.

## CRAYER, GASPAR DE,

getauft zu Antwerpen 1584; † zu Gent 1669.

### 40. *Mutter Anna, die hl. Maria unterrichtend.*

Vor zwei hohen Säulen, an deren Seite rechts eine Rosenstaude, sitzt links, fast ganz im Profil nach rechts, Mutter Anna, als ältere Frau dargestellt, bis zum Knie in schwarzem Gewande mit rother Jacke, um den Kopf ein reich drapirtes Tuch. Gesenkten Blickes schaut sie auf die sich an sie anschmiegende jugendliche Maria, um deren Hals sie die Linke gelegt hat.

Wirkungsvolles, in breiter Malweise meisterhaft ausgeführtes Bild, welches den vorzüglichen Rubens-Schüler in der vortrefflichen Leistung erkennen lässt.

Leinwand. Höhe 85, Breite 56 Cent.

## CUIJP, AELBERT,

geb. zu Dordrecht 1620; † daselbst 1691.

### 41. *Bildniss eines jugendlichen Fürsten.*

Lebensgrosses Brustbild eines noch im Knabenalter stehenden Prinzen, in leichter Wendung nach rechts, den Kopf nach links gewandt. Er trägt ein graues Gewand mit geschlitzten Aermeln und breitem Spitzenkragen. Das Haar fällt in langen Locken, die Ohren bedeckend, herab. Graulicher Grund.

Vornehm gehaltenes schönes Bild. Der Kopf vortrefflich modellirt, ebenso ausgezeichnet in der Behandlung der Gewandpartieen. Vielfach als Werk des A. Cuyp anerkannt, dürfte es eher eine Arbeit des J. Sustermans sein.

Leinwand. Höhe 53, Breite 44 Cent.

### 42. *Marine.*

Bewegte See mit mehreren Fischerbooten, die mit den Wellen kämpfen. Im Vorgrunde links sucht eines derselben zu landen. Aus schweren Gewitterwolken zuckt ein Blitz.

Meisterhaft durchgeführtes Bild.

Auf einer Planke die Bezeichnung: A. C.

Holz. Höhe 32, Breite 55 Cent.





Isaak Salomonsz. van Ruisdael.



Aelbert Cuyp und Pieter Codde.

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.

CUIJP, AELBERT
und
CODDE, PIETER JACOBSZ.

## *43. Vornehme niederländische Familie in einer Landschaft.*

Im Vorgrunde eines Parkes mit hohen dichtbelaubten Bäumen und Buschwerk steht links eine Familie, bestehend aus zwei Cavalieren, einer Dame und zwei Kindern; neben der Gruppe drei Neapolitaner Windhunde. Rechts hat man über einen Fluss eine freie Fernsicht, in deren Mittelgrund sich auf einem Hügel ein Schloss erhebt, bei dem zwei Kähne gelandet.

Ungemein interessantes Bild von eleganter feiner Ausführung. Die landschaftliche Partie von hohem Reiz, die Figuren von äusserst nobler Auffassung.

Unten links auf einem Stein die Bezeichnung: A. C.

Leinwand. Höhe 85, Breite 120 Cent.

CUIJP, BENJAMIN GERRITSZ.,
geb. angeblich zu Dordrecht 1608; † im Haag 1652.

## *44. Kartenspielende Soldaten.*

In einem verfallenen Gebäude, welches zur Wachtstube eingerichtet ist, lagern drei Soldaten, Karten spielend, um einen niedrigen Tisch. Einer derselben sitzt neben einem Kameraden auf einem Strohhaufen. Hinter der Gruppe steht ein Zuschauer, links davon drei andere Krieger, einer schlafend, die beiden anderen im Gespräch.

Schönes Bild in breiter Pinselführung, fast ganz in braunem Tone gehalten, unter dem entschiedenen Einflusse Rembrandts entstanden.

Unten links die undeutliche Signatur.

Leinwand. Höhe 80, Breite 100 Cent.

CUIJP, JACOB GERRITSZ.,
geb. zu Utrecht 1594; thätig zu Dordrecht und Utrecht; † daselbst 1651 oder 1652.

## *45. Mädchen-Bildniss.*

»Aagjen Martens im Alter von vierzehn Jahren.« Ganze Figur in der Grösse eines Kindes von höchstens drei bis vier Jahren, das in schwarzer Kleidung mit weissem Schürzchen, Radkragen und Haube an einem Tische steht, auf dem ein Körbchen mit Blumen. Seine Linke hält einen Kirschenzweig. Oben eine diesbezügliche Inschrift.

Treffliches Bild von lebensvollem Ausdruck und sehr guter Erhaltung.

Bezeichnet: J. G. C. und datirt 1634.

Leinwand. Höhe 115, Breite 86 Cent.

DAVID, GERARD,
geb. zu Ouwater um 1450 (?); † zu Brügge 1523.

## *46. Ecce homo.*

Brustbild des dornengekrönten Heilands en face. Das von Vollbart und Locken umrahmte Gesicht mit Blut und Thränen bedeckt. Ein leicht

übergeworfener grauer Mantel lässt die Brust offen, über der die Hände gebunden sind, welche das Rohr halten. Rother Hintergrund.

Fein ausgeführtes Bild mit seelenvollem, tiefempfundenen Ausdruck des Gesichtes. Dasselbe stammt aus der Sammlung Baron Erlanger, wo es als Albr. Dürer galt.

Holz. Höhe 40, Breite 28½ Cent.

## DENNER, BALTHASAR,

geb. zu Altona 1685; † zu Rostock 1749.

### 47. *Männliches Bildniss.*

Brustbild eines alten Mannes, in Dreiviertel-Wendung nach rechts. Derselbe ist bekleidet mit rothem pelzverbrämten Mantel, der das weisse Hemd hervortreten lässt. Das von spärlichem Bartwuchs, jedoch üppigem Haare umrahmte noch frische Gesicht ist dem Beschauer zugewandt.

Ausdrucksvolles Bild in der bekannten Manier des Meisters, lebenswahr ausgeführt.

Signirt.

Leinwand. Höhe 46, Breite 36 Cent.

### 48. *Weibliches Bildniss.*

Brustbild einer älteren Frau, fast en face, mit runzeligem Gesicht und stark eingekniffenem Munde. Sie trägt ein pelzbesetztes Kleid mit kleiner Chemisette. Ueber den Kopf hat sie ein gestreiftes Tuch gelegt, welches über die rechte Schulter herabfällt.

Gegenstück zum Vorigen in gleich vorzüglicher Ausführung.

Links in der Mitte bezeichnet: Denner fec.

Leinwand. Gleiche Grösse.

## DIETRICH, CHRIST. WILHELM (DIETRICY),

geb. zu Weimar 1712; † zu Dresden 1774.

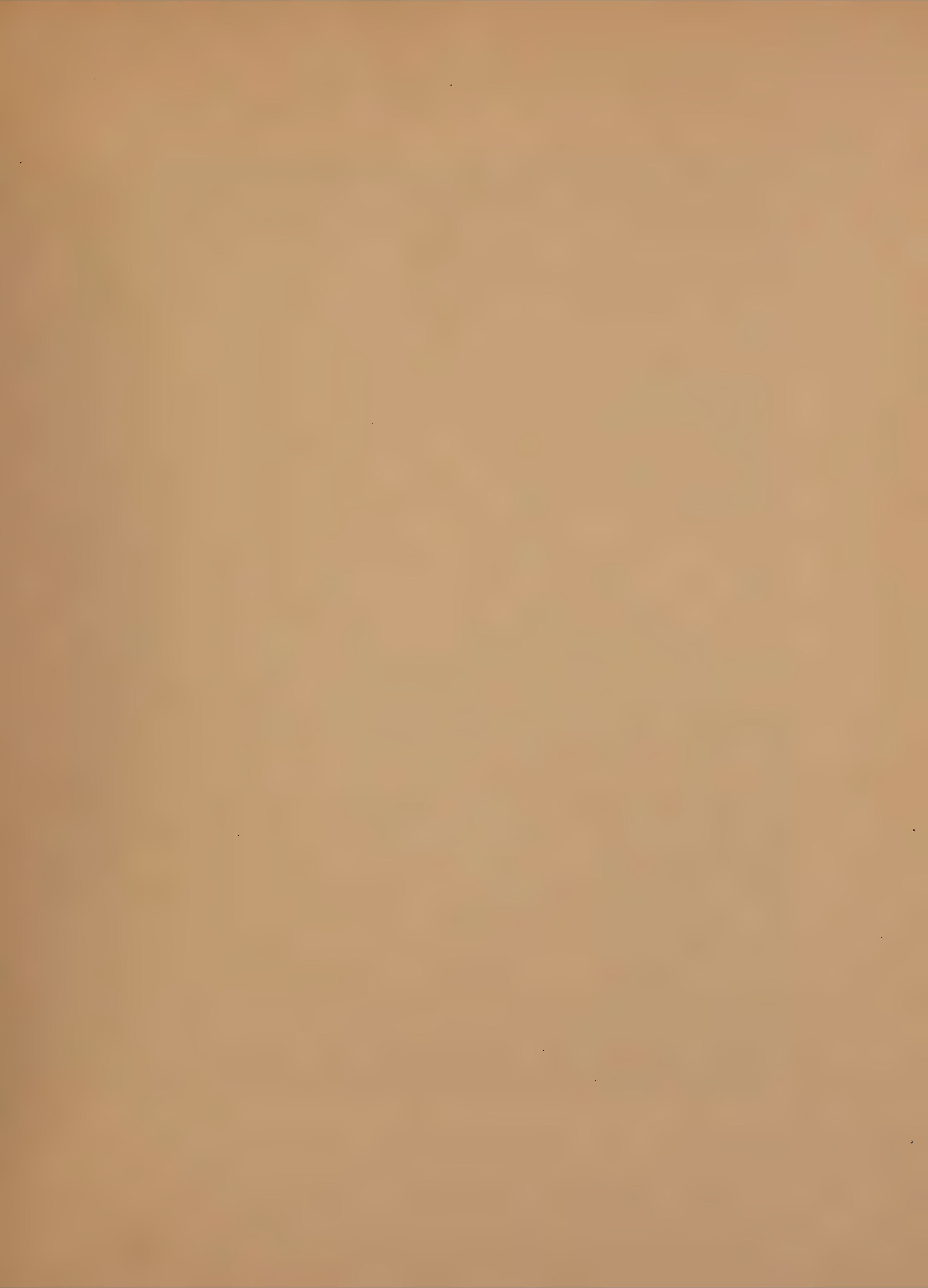
### 49. *Christi Dornenkrönung.*

In einem Hofraume sitzt der Heiland, nackt, mit gebundenen Händen und leicht übergeworfenem Mantel, auf einer Steinbank. Ein vollgerüsteter Krieger drückt ihm mit voller Gewalt die Dornenkrone auf's Haupt, wobei ihn ein zweiter mit einem Stabe unterstützt. Vor dem Heiland kniet ein Halbnackter, ihm mit spöttisch unterwürfiger Geberde das Rohr reichend. Eine hell auflodernde Mauerfackel beleuchtet ergreifend die Gruppe.

Bedeutendes Werk des Meisters, fein in der Zeichnung und vortrefflich im Colorit.

Sammlung: Colbert.

Holz. Höhe 38, Breite 28 Cent.





Carlo Dolci.

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach

## DOLCI, CARLO,

geb. zu Florenz 1616; † daselbst 1686.

### 50. *Artemisia.*

In Lebensgrösse, bis zum Knie dargestellt, sitzt die Königin von Karien in einem hohen Stuhle. In der Linken ein Tuch haltend, und die Rechte in jammernder Geberde erhoben, blickt die in zärtlicher Trauer um ihren Gatten sich ergehende Gemahlin des Königs Mausolos zu einem Tischchen nieder, auf dem spitzenbesetztes Tuch und eine Schale.

Farbenprächtiges Bild von eleganter Ausführung und guter Erhaltung.
Sammlung: Lord Monville.

Leinwand. Höhe 135, Breite 101 Cent.

## DUCK, A. J.,

geb. um 1600; thätig zu Utrecht und Haarlem; † nach 1660.

### 51. *Galante Scene.*

An einem mit rother Decke belegten Tische sitzt ein Offizier mit weingeröthetem Gesichte, das auf seinem Schoosse sitzende Weib umarmend, welches der hinter dem Tische sitzenden alten Kupplerin die entwendete Uhr reicht. Links neben der Gruppe steht ein Tisch mit den Resten der Mahlzeit; im Vorgrunde rechts auf hohem Stuhle Mantel und Degen.

Vortreffliches Bild von freier Composition, fein in der Farbe, von flottester Behandlung und bester Erhaltung.

Holz. Oval. Höhe 35, Breite 43 Cent.

## DYCK, ANTHONIE VAN,

geb. zu Antwerpen 1599; † zu London 1641.

### 52. *Der hl. Sebastianus.*

Vor einem Walddickicht steht die jugendliche, mit leichtem Lendentuch umgürtete Gestalt an einen Baumstamm gebunden. Im Mittelgrunde der hügeligen Landschaft links die Gruppe der Schergen.

Ungemein ideal aufgefasstes Bild. Der wunderbar gezeichnete Körper hebt sich in hochkünstlericher Pose in wirkungsvollem Helldunkel ungemein plastisch hervor.

Leinwand. Höhe 100, Breite 71 Cent.

## DYCK, ANTHONIE VAN (Richtung),

### 53. *Bildniss des Fürsten Heinrich Friedrich von Oranien.*

Lebensgrosses Brustbild, fast ganz von vorne gesehen, mit gelocktem Haar, Schnurr- und Knebelbart. Er trägt ein rothes, reich in Gold gesticktes Gewand mit breitem prächtigen Spitzenkragen. Graulicher Grund.

Angenehmes, in seinem reichen Costüm sehr wirkungsvolles Porträt.

Leinwand in einem Oval. Höhe 85, Breite 63 Cent.

## EVERDINGEN, ALLART VAN,

geb. zu Alkmaar angeblich 1621; † zu Amsterdam 1675.

### 54. *Das Schloss am Flusse.*

Gebirgslandschaft. Vorne rechts romantische Felsgebilde, spärlich mit Bäumen bestanden. Durch den Mittelgrund zieht sich ein breiter Fluss, auf dessen Ufer im Vorgrunde vier Reiter, einer vom Pferde abgestiegen, Viehtreiber etc. An dem gegenüberliegenden Ufer zwischen hohen Bäumen ein Schloss mit hohem Thurm; bei demselben landen mehrere Boote.

Malerisches Motiv in warmem goldbraunen Ton mit vorzüglicher Wiedergabe der abendlichen Stimmung vortrefflich ausgeführt.

Leinwand. Oval. Höhe 60, Breite 78 Cent.

## FLINCK, GOVERT,

geb. zu Cleve 1615; † zu Amsterdam 1660.

### 55. *Bildniss eines Bürgermeisters.*

Lebensgrosse Halbfigur, von vorne gesehen, mit geringer Wendung nach rechts, mit langem lockigen Haar, Schnurr- und Knebelbart. Einfaches schwarzes Gewand, mit schlapp umgelegtem weissen Kragen und schwarzer Schärpe. Dunkler Grund in heller gehaltenem Steinoval.

Schönes Bild von grosser Leuchtkraft und energischer Behandlung.
Rechts unten das Monogramm: F. Oben die Aufschrift: Aetatis/Suae: 32/A° 1647.
Sammlung: Fürst Alfred von Hohenzollern.

Leinwand. Höhe 74, Breite 58 Cent.

## FRANCESCA, PIERO DELLA,

geb. um 1398; † 1484.

### 56. *Madonna mit dem Kinde.*

Halbfigur in blauem Mantel, das Jesuskind auf den Armen haltend. Der Hintergrund mit Punzornamenten und Vergoldung.

Interessantes Bildchen, mit dem Rahmen aus einem Stück bestehend.

Holz. Ganze Höhe 23, Breite 19 Cent.

## FRANCKEN, FRANS D. J.,

getauft zu Antwerpen 1581; † daselbst 1642.

### 57. *Die Familie des Darius vor Alexander dem Grossen.*

Rechts sitzt beim Zeltlager vor Thronhimmel der jugendliche Kriegsheld, von seinem reichen Gefolge umgeben, in der Mitte die



Antonis Palamedesz.



Frans Francken d. J.

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach



Frau des Darius. Vor ihm kniet flehend, neben zahlreichen prächtigen Goldgefässen, die Familie des letzteren. Links Fernsicht mit den reichen Architekturen einer grossen Stadt, vor der sich einzelne Kampfscenen abspielen.

Die schöne, ungemein künstlerisch aufgefasste Composition, die feine Durchführung und der prächtige, goldig-warme Ton lassen, gepaart mit der vorzüglichen Erhaltung des Bildes, dasselbe zu den besten Schöpfungen des Meisters zählen.

Unten rechts bezeichnet: D° ffranck · INf·

Sammlung: Klinkosch, Wien.

Holz. Höhe 53, Breite 77 Cent.

## FYT, JAN,

geb. zu Antwerpen 1611; † daselbst 1661.

### *58. Jagdhund bei erlegtem Hasen.*

In einer Gebirgslandschaft sitzt ein brauner, weiss gefleckter Hund neben einem erlegten Hasen, aufgeschreckt nach rechts blickend.

Gutes Bild von kräftiger Pinselführung.

Leinwand. Höhe 90, Breite 72 Cent.

## GAINSBOROUGH, THOMAS,

geb. zu Sudbury (Suffolk) 1727; † zu London 1788.

### *59. Landschaft bei Abendstimmung.*

Links Waldeingang mit hohen Bäumen. Aus demselben wird eine Heerde getrieben, deren vordere Thiere mit zwei Kindern bereits die den ganzen Vordergrund einnehmende Furt durchwaten. Rechts weite Fernsicht in ein gebirgiges Gelände.

Schönes feingestimmtes Bild von geistreicher Behandlung.
Sammlung: Baron Mikós.

Holz. Höhe 46, Breite 42 Cent.

## GIOTTO DI BONDONE,

geb. zu del Colle bei Vespignano wahrscheinlich 1266; † zu Florenz 1337.

### *60. Die Verkündigung Mariä.*

In zwei Halbfiguren dargestellt. Die Madonna, ein Buch in der Linken haltend, in rothem Gewande und blauem Mantel; der Engel in violetter Albe.

Interessante Ausschnitte aus einem grösseren Bilde, streng in der Zeichnung und zart in der Farbengebung. Die Hintergründe vergoldet.

Holz. Höhe 20, Breite 35 Cent.

## GOIJEN, JAN VAN,

geb. zu Leiden 1596; † im Haag 1655.

### *61. Holländische Düne.*

Weit ausgedehntes hügeliges Gelände; vorne zur Rechten ein mit einer hohen Baumgruppe bestandener Dünenhügel, an welchem eine sandige Strasse vorüberführt, auf der ein Wagen und einige Bauern mit Hund.

Gutes Werk von schlichtestem Gegenstand, harmonischer Färbung und vorzüglicher Erhaltung.

Bezeichnet: J. v. G. 1650.

Holz. Höhe 34, Breite 40 Cent.

### *62. Canallandschaft.*

Links das Wasser, auf dem ein Kahn und mehrere Enten. Auf dem Ufer rechts liegen, zwischen hohen Bäumen und Buschwerk versteckt, die Häuser einer Ortschaft.

Braun gehaltenes Bild mit leichten Farbentönen, stark geputzt.

Holz. Höhe 40, Breite 67 Cent.

### *63. Strand von Gorcum.*

Den ganzen Mittelgrund und die linke Seite des Bildes nimmt das Wasser ein, auf dem zahlreiche besetzte Kähne und Segelboote. Auf dem Strande des Vorgrundes mehrere Figurengruppen; im Mittelgrunde rechts ein stark befestigtes Castell, in dessen Nähe sich mehrere Figuren bewegen.

Feines silbertöniges Werk von schlichtestem Gegenstand, harmonischer Färbung und ganz vorzüglicher Erhaltung.

Unten links bezeichnet: v. G. (1649).

Holz. Oval. Höhe 48, Breite 68 Cent.

## GOLTZIUS, HENDRIK,

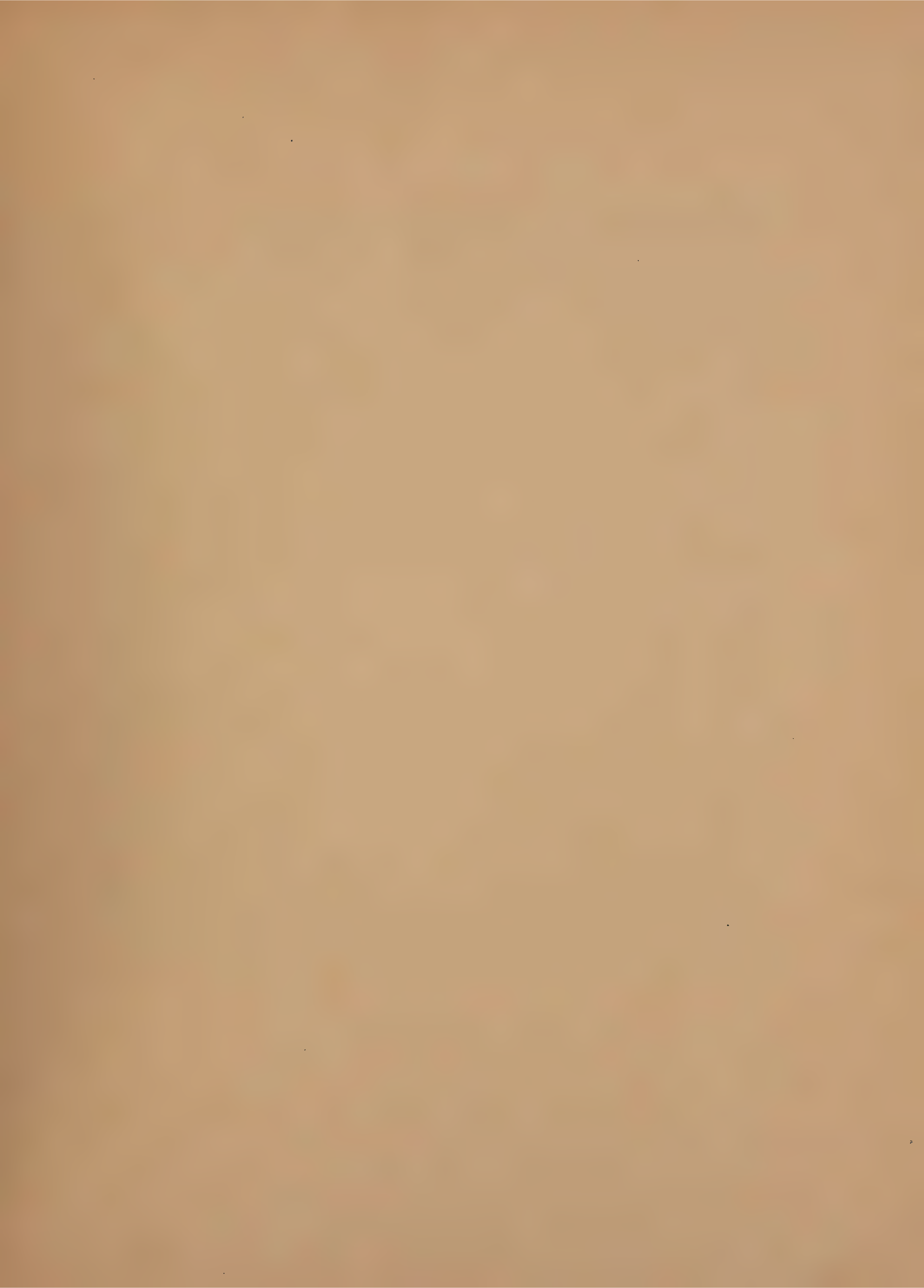
geb. zu Mühlbrecht 1558; † zu Haarlem 1617.

### *64. Die hl. Familie mit musicirenden Engeln.*

Vor einer Säulenarchitektur sitzt die Madonna mit Buch; vor ihr kniet der hl. Johannes, ein Buch haltend, in welchem der Jesusknabe liest, zwischen ihnen das Lamm. Links etwas zurück sitzt der hl. Joseph; rechts eine Gruppe dreier psalmirender Engel.

Kräftig durchgeführtes Bild, die Composition an des Künstlers Meisterwerke anklingend, ganz im Geiste des Parmegianino gehalten.

Holz. Höhe 63, Breite 51 Cent.





F. v. Gysbrechts.

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.

## GRYEFF, ADRIAEN DE,

geb. zu Antwerpen angeblich 1670; † zu Brüssel 1715.

### 65. *Landschaft mit todtem Wild.*

Auf einem freien Platze vor dichtem Gebüsch liegt, von drei Hunden bewacht, eine reiche Jagdbeute von Hasen, Fasanen, Enten, Schnepfen, Feldhühnern etc. am Fusse eines hohen Baumes, an dem Hase und Feldhuhn hängen. Etwas zurück sitzt ein Jagdknecht, ins Horn stossend. Die Landschaft dehnt sich nach links zu einem weiten Gelände aus, von einem Gebirgszug abgeschlossen, an dessen Fusse ein Schloss liegt. Im Mittelgrunde ein Reiter.

Treffliches Werk des Meisters, von schöner reicher Composition und vorzüglicher Ausführung.

Unten links bezeichnet: A. Gryef f.

Holz. Höhe 43, Breite 53 Cent.

## GYSBRECHTS, F. V.,

Lebensdaten unbekannt; verzeichnet als Mitglied der Leidener Gilde.

### 66. *Stillleben.*

In einer grossen Steinnische liegt, zum Theil auf bunter befranster Decke, Aktenstück, Sanduhr, Flasche, Globus, Guitarre, Schreibzeug etc., dazwischen ein von geknickten Aehren umgebener Todtenkopf.

Treffliches Meisterbild von hoher Vollendung und sehr gut in der Farbe.

Bezeichnet:

F. Gysbrechts

Sammlung: Baron Mikós.

Leinwand. Höhe 135, Breite 116 Cent.

## HACKERT, JACOB PHILIPP,

geb. zu Prenzlow 1737, † zu Florenz 1807.

### 67. *Gegend bei Neapel.*

Diesseits des von wenigen kleinen Seglern belebten Golfes, vor einem hohen Gebirgszuge, eine weite Niederung mit Gebäuden und einzelstehendem Buschwerk. Rechts hohe dichte Baumgruppe, bei der ein Quellbach mit Tränke. Als Staffage Bäuerin und Bauer bei zahlreichem Vieh.

Sehr gutes, sonniges Bild von tüchtiger, fleissiger Behandlung, das, obwohl A. v. Velde bezeichnet, doch obigem Meister zuzuschreiben sein dürfte.

Sammlung: Baronet Wombwell (London).

Leinwand. Höhe 146, Breite 238 Cent.

HALS, FRANS,

geb. zu Antwerpen um 1580; † zu Haarlem 1666.

## 68. *Kopf eines lachenden Mädchens.*

Dasselbe ist leicht nach links gewendet dargestellt; es sieht, derb lachend seine Zähne zeigend, vor sich hin. Das mit Blumen geschmückte Haar deckt über einem weissen Häubchen ein grosser mit Pfauenfeder geschmückter Schlapphut, dessen aufgelöste Bänder über die Schultern herabfallen. Es trägt ein bläuliches Gewand mit von gelber Schleife gehaltenem weissen Busentuch. Dunkler Grund.

Ein in Technik und Farbe brillirendes, allseitig anerkanntes kleines Originalwerk des Meisters.

Holz. Höhe 24, Breite 18 Cent.

HALS, FRANS (Richtung).

## 69. *Alte Frau.*

Lebensgrosses Brustbild, im Profil nach rechts, mit grünem pelzverbrämten Kleide und weisser Mütze. Graulicher Grund.

Derb aufgefasstes Bild von breiter Pinselführung.

Leinwand. Höhe 56, Breite 52 Cent.

HAMILTON, JEAN GEORGES DE,

lebte zu München, wo er 1773 starb.

## 70. *Thierstück.*

Ringelfasan im Vorgrunde einer weiten Hügellandschaft, in der rechts hohe Bäume und eine Gruppe breitblättriger Pflanzen.

Gut ausgeführtes Bild.
Bezeichnet: Jean G. d'Hamilton fe. 1726.

Holz. Höhe 25, Breite 36 Cent.

HANNEMAN, ADRIAAN,

geb. im Haag 1610; † daselbst 1680.

## 71. *Männliches Bildniss.*

Lebensgrosses Brustbild eines Mannes in mittleren Jahren mit langem lockigen Haar, Schnurr- und Knebelbart, in Dreiviertel-Wendung nach rechts, in schwarzem Gewande mit schlapp aufliegendem breiten Spitzenkragen. Die Linke hat er auf die Brust gelegt. Dunkler Grund.

Stattliches Porträt in satter Farbengebung, ungemein wirkungsvoll.

Holz. Höhe 75, Breite 55 Cent.

## HEEM, JAN DAVIDSZ. DE,

geb. zu Utrecht angeblich 1600; † zu Antwerpen 1683/84.

### 72. *Stillleben von Blumen und Früchten.*

Auf einem Steintische steht in einem Glase ein Strauss farbenprächtiger Blumen. Davor liegt rechts neben einem Kürbiss eine Traube, links ein Vogelnest mit fünf Eiern, vor dem auf einem Traubenblatte ein Schmetterling.

Ausserordentlich naturwahres, fein durchgeführtes, geschmackvoll arrangirtes Bildchen.

Auf der Tischkante die Bezeichnung: J. de Heem 1647.

Leinwand. Höhe 49, Breite 41 Cent.

## HEEMSKERCK, EGBERT VAN,

geb. zu Haarlem 1645; † zu London 1704.

### 73. *Das Kartenspiel.*

In einer Dorfschenke sitzen kartenspielend zwei Bauern, denen eine Alte zuschaut. Rechts neben dem Tische stehen zwei Bauern, der eine mit erhobenem Krug, der andere mit Dudelsack.

Gutes Bild.

Holz. Höhe 48, Breite 58 Cent.

## HEINZ d. Ä., JOSEF,

geb. zu Basel 1565; † zu Prag 1609.

### 74. *Mars und Venus.*

Im Vorgrunde einer weiten Gebirgslandschaft sitzen Mars und Venus, sich umarmend, am Fusse eines hohen Baumes. Hinter ihnen Amor.

Freie Darstellung. Dieselbe wird verdeckt durch eine rückseitlich gravirte Kupferplatte, die in der Mitte in hochgetriebener Umrahmung, angeblich von der Hand des Dietricy ausgeführt, eine Kreuzschleppung Christi mit der hl. Veronica zeigt.

Holz. Höhe 48, Breite 37 Cent.

## HELMONT, MATHAEUS VAN,

Maler zu Brüssel um die Mitte des XVII. Jahrhunderts.

### 75. *Stillleben von Früchten und Gemüsen.*

Auf dem freien Platze vor einem Bauernhause liegen, malerisch gruppirt, Kohlköpfe, Möhren, Rüben und anderes Gemüse; dabei

Schale mit Pfirsichen, zwei hohe Körbe, gefüllt mit Birnen und Aepfeln und grosser Bottich mit Gurken. Links wird von einem Bauern in einem Schiebkarren weiteres Gemüse herbeigefahren.

Reich componirtes Bild in schönem warmen Goldton vorzüglich ausgeführt.

Holz. Höhe 52, Breite 82 Cent.

## HELST, BARTHOLOMÄUS VAN DER,

geb. zu Haarlem angeblich 1613; begraben zu Amsterdam 1670.

### 76. *Familien-Bildniss.*

Die lebensgrossen Halbfiguren eines älteren Paares in holländischer Tracht, neben welchem der Sohn. Auf dem Arm der Mutter ein kleines Mädchen.

In der Carnation wie in den Gewandpartieen gleich vorzüglich behandeltes Bild von bester Erhaltung.

Leinwand. Höhe 74, Breite 122 Cent.

## HICKEL, ANTON,

geb. zu Böhmisch-Leipa 1745; † zu Hamburg 1798.

### 77. *Türke und Odaliske.*

Lebensgrosse, sitzende Kniefigur einer jungen, in reiche Gewandung gekleideten Dame, die, auf ihrem Schoosse eine Guitarre haltend, mit schelmischem Gesichtsausdruck zu einem sich über sie beugenden vornehmen Türken aufblickt. Dieser, im Prachtcostüme und mit grossem mit Edelsteinagraffen verzierten Turban, schaut zärtlich zu seiner Favoritin nieder.

Sehr gutes Bild von warmer, vornehmer Färbung und trefflichster Wirkung. Das Gegenstück befindet sich in der Schleissheim-Clementinischen Sammlung. Voll bezeichnet und datirt 1781.

Leinwand. Höhe 140, Breite 98 Cent.

## HOET, A. VAN,

thätig um die Mitte des XVII. Jahrhunderts.

### 78. *Reiterschlacht.*

Im Vordergrunde links zwei Reitertrupps, in heftigem Kampfe handgemein geworden. Unter ihnen gestürzte Krieger und Pferde. Im Mittelgrunde rechts ein wildes Getümmel zwischen Reitern und Fussvolk im Kampfe um die Fahne.

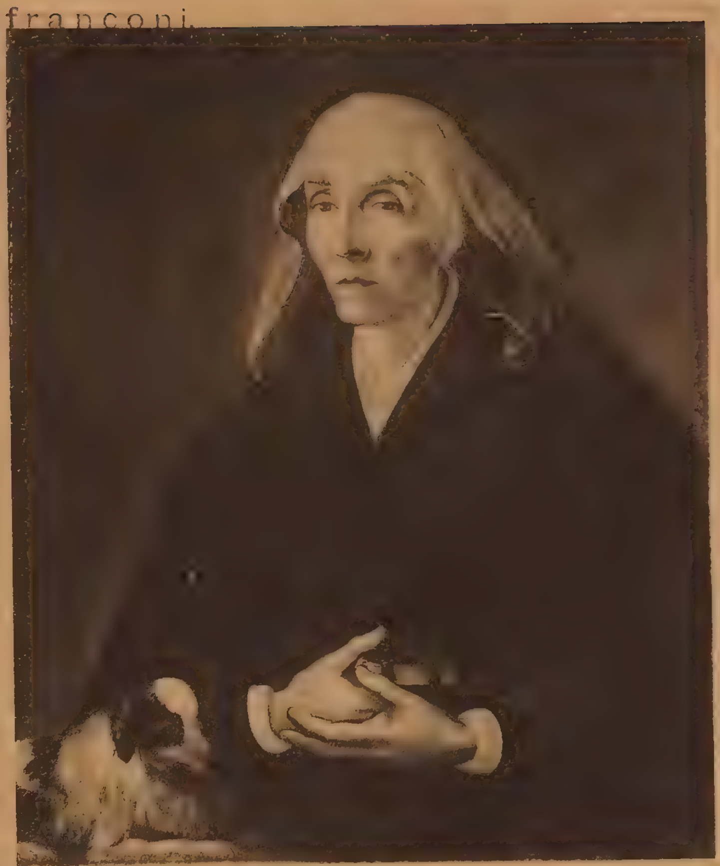
Lebendig componirtes, in durchsichtigem Colorit vortrefflich ausgeführtes Bild des seltenen Schlachtenmalers, dem Jan Marsens und Palamedes Palamedesz. verwandt. Vergleiche über denselben: Schlie's Catalog der Gemälde-Galerie in Schwerin.

Unten links bezeichnet: AHoet

Sammlung: Baron Erlanger.

Holz. Höhe 49, Breite 64 Cent.





Frans Pourbus d. J.



Bartholomäus van der Helst.

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach







M. d'Hondecoeter.

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach

HOLBEIN, HANS (Schule).

## 79. *Männliches Bildniss.*

Brustbild eines Mannes in mittleren Jahren mit Schnurr- und Knebelbart; schwarzes Gewand mit schmalem Spitzenkragen und schwarzes Barett. In beiden Händen hält er eine Urkundenrolle. Dunkler Grund.

Gutes Bild.
Oben die Aufschrift: 14. HH. 93. aetatis sue. 34.

Holz. Höhe 55, Breite 44 Cent.

HOLSTEYN, CORNELIS,

Geburtsjahr unbekannt; begraben zu Amsterdam 1658. Thätig zu Haarlem und Amsterdam.

## 80. *Bacchanal.*

Gruppe von zwölf Figuren. Vor einem Bergabhange sitzt der mit Reben bekränzte Bacchus, in der Linken eine Schale hochhaltend und mit der Rechten eine Nymphe umfassend. Zu seinen Füssen eine zweite Nymphe schlafend und zu beiden Seiten trinkende Gruppen von Faunen und Waldnymphen.

Schön gruppirtes Bild von trefflichster Färbung; dasselbe ist im Stich von Danckerts wiedergegeben.
Sammlung: Baronet Wombwell in London.

Leinwand. Höhe 153, Breite 148 Cent

D'HONDECOETER, MELCHIOR,

geb. zu Utrecht 1636; † zu Amsterdam 1695.

## 81. *Die gerupfte Krähe.*

Als Mittelgruppe Kampf eines Hahns mit einer Krähe, um welche herum eine Anzahl Geflügel als: Truthuhn, Ente, Taube etc., theils geängstigt enteilend, sich gruppirt. In der Ferne links ein Pfau und am Boden zerstreut liegende Federn. Landschaftlicher Hintergrund.

Das farbenprächtige, vortrefflich erhaltene Gemälde zeugt von Hondecoeters grosser Beobachtungsgabe für die Geflügelwelt, welche er auch in unserem Bilde mit hoher Meisterschaft auf das Naturwahrste in allen Einzelheiten wiedergegeben hat. Gegenstück zu dem im Museum im Haag befindlichen Bilde, welches bisher als das schönste Werk des Meisters galt.
Unten links bezeichnet:

M D. Hondecoeter.

Sammlung: Jäger in Wien.

Leinwand. Höhe 150, Breite 145 Cent.

## *82. Geflügelstück.*

In einer Landschaft schreitet nach rechts hin ein Hahn, neben ihm ein Huhn und, am Boden kauernd, ein zweites weiss gefiedertes. Dabei einige andere Vögel bei einzelnen Baumfrüchten und in der Ferne ein Fluss, auf dem zwei Enten.

Sehr gutes Bild von schöner Gruppirung und farbenprächtiger Ausführung.
Bezeichnet: M D Hondekoeter.
Sammlung: Jäger, Wien.

Leinwand. Höhe 123, Breite 165 Cent.

# HUGHTENBURGH, JAN VAN,

geb. zu Haarlem 1646; † zu Amsterdam 1733.

## *83. Selbstporträt.*

Lebensgrosse Halbfigur nach links gewandt, den bartlosen Kopf mit langer Allongeperrücke en face etwas nach links geneigt. Er trägt ein hellgraues, blau gefüttertes Gewand mit leicht geknüpftem weissen Halstuch und künstlerhaft übergeworfenem Mantel, den er mit der Linken hält.

Elegant gemaltes Porträt von vornehmster Auffassung, malerischer Darstellung und imposanter Wirkung. Dasselbe stammt jedenfalls aus des Künstlers Pariser Zeit (um und nach 1667) und verräth durchaus den Einfluss der grossen französischen Porträtisten.

Sammlung: Fürst Demidoff.

Leinwand. Oval. Höhe 90, Breite 70 Cent.

# JORDAENS, JACOB,

geb. zu Antwerpen 1593; † daselbst 1678.

## *84. Bacchus.*

In mächtiger Körperfülle, mit Tigerfell umgürtet, sitzt der rebenbekränzte Gott im Vorgrunde einer Landschaft, in deren Hintergrunde links eine Palastarchitektur erscheint. In der Linken hält er eine silbervergoldete Schale, mit der Rechten greift er nach einem gefüllten Römerbecher mit reich ornamentirtem Metallfuss, den ihm ein Paniske überreicht. Links erscheint ein Ziegenbock, eine Rebe im Maule tragend.

Vortrefflich ausgeführtes Bild, das im Carnat von wärmster Lebenswahrheit. Das Beiwerk, namentlich die Prunkgefässe von packender Naturwirklichkeit.

Sammlungen: Foulon (Toulon), Sedelmayer und Gräfin Brunswyck von Marton Wasar.

Leinwand. Höhe 130, Breite 100 Cent.

## ITALIENISCHE SCHULE.

XV.—XVII. Jahrhundert.

### 85. *Madonna mit dem Kinde.*

Fast lebensgrosses Gürtelbild der Madonna in blauem Gewande, das mit dessinirtem hellblauen Mantel umkleidete Jesuskind auf den Armen tragend, vor rothem Vorhange.

Interessantes Bild mit Anklängen an die besten Meister der Periode. Die breiten Aureolen mit vergoldeten Pasticcio-Ornamenten.

Holz. Höhe 102, Breite 66 Cent.

### 86. *Der hl. Hieronymus im Studirzimmer.*

Im Cardinalsgewande sitzt derselbe als kahlköpfiger Greis hinter einem Tische, über ein Lesepult gebeugt. An der grün gehaltenen Wand hängen Sanduhr, Cardinalshut, Urkunden, Schränkchen etc.

Ein durch seine coloristischen Gegensätze interessantes Bild.

Leinwand. Höhe 43, Breite 33 Cent.

### 87. *Madonna der Verkündigung.*

Halbfigur nach rechts gewandt, den Kopf mit nach oben gerichtetem Blick ganz im Profil.

Coloristisch interessantes Bild.

Holz. Höhe 37, Breite 30 Cent.

### 88. *Der hl. Hieronymus.*

Derselbe steht in weisser Albe und rothem Kragen im Vorgrunde einer hügeligen Landschaft. In der Rechten hält er ein Buch, vor ihm liegt der Cardinalshut.

Holz. Höhe 24, Breite 13 Cent.

### 89. *Ecce homo.*

Der dornengekrönte Heiland in grünem Gewande, en face dargestellt, hat schmerzerfüllt den Blick nach unten gerichtet. Die Passionswerkzeuge tragend, hält er in der erhobenen Rechten einen Kreuzesnagel. Dunkler Grund.

Ausdrucksvolles Bild von tiefer Empfindung.

Holz. Höhe 40, Breite 29 Cent.

### 90. *Frauengruppe.*

Die Kniefiguren zweier jugendlicher Frauengestalten in reich drapirten Gewandungen.

Leinwand auf Holz gezogen. Höhe 67, Breite 51 Cent.

## *91. Perseus befreit die Andromeda.*

Links Andromeda, nackt, an den Felsen geschmiedet, von dem Ungeheuer bedroht. In der Höhe erscheint Perseus.

Delicat ausgeführtes Bildchen, auf einer Lapislazuli-Platte, deren natürliche Aderung zum Effect benutzt wurde.

Höhe 14, Breite 9½ Cent.

## *92. Studie.*

Junger Mann, nackt, mit Lorbeerkranz und Stab, auf Erdhügel sitzend.

Braun in braun gehaltene interessante Studie.

Leinwand. Höhe 48, Breite 36 Cent.

## *93. Jugendliches Bildniss.*

Gürtelbild eines jungen Mannes von vorne; das lorbeergeschmückte Haupt ganz im Profil nach links, in schwarzem Gewande, die Rechte auf das Kreuzgefäss eines Schwertes legend.

Gute Ausführung.

Leinwand. Höhe 28, Breite 21 Cent.

## *94. Bildniss eines Cardinals.*

Lebensgrosses Brustbild in Dreiviertel-Wendung nach links, im Ornate, eine Urkunde in den Händen haltend.

Gute Ausführung.

Leinwand. Höhe 72, Breite 59 Cent.

## *95. Der hl. Hieronymus.*

Derselbe sitzt, nackt, mit leicht übergeworfenem rothen Mantel, in einem Felsgebilde, mit vor der Brust gekreuzten Armen, über Buch und Todtenkopf betend.

Interessante geistreiche Farbenskizze eines bedeutenden Meisters.

Leinwand. Höhe 55, Breite 37 Cent.

## *96. Der hl. Hieronymus.*

Brustbild des Heiligen, nackt, mit übergeworfenem rothen Mantel, über Cruzifix, Buch und Todtenkopf betend.

Leinwand. Höhe 63, Breite 48 Cent.

## 97. *Madonna mit dem Kinde.*

Halbfigur der jugendlichen gekrönten Madonna, welche auf ihrem Schoosse den kleinen Jesusknaben zärtlich umfasst, der ein Scapulier in beiden Händchen hält.

Tiefempfundenes und gut erhaltenes Bild.

Leinwand Höhe 64, Breite 50 Cent.

In reich durchbrochen geschnitztem Goldrahmen, der vollrunde Blumen trägt und mit Amoretten verziert ist.

### KEYSER, THOMAS DE,

geb. zu Amsterdam 1595; begraben daselbst 1679.

## 98. *Bildniss einer jungen Dame.*

Lebensgrosse Halbfigur, dreiviertel nach links gewandt. Das mit Perlschnüren geschmückte goldblonde Haar fällt in langen Locken über die Schultern herab. Sie trägt ein tief ausgeschnittenes, weiss besticktes, schwarzes Gewand mit breitem Spitzenbesatz, darüber einen halb durchsichtigen Brustkragen. Den Hals schmückt eine doppelte Perlenschnur, die Brust eine Agraffe. Dunkelgrauer Grund.

Sehr angenehmes Porträt, weich in der Carnation.
Sammlung: Generalconsul de Bossi.

Holz. Höhe 70, Breite 56 Cent.

### KONINCK, SALOMON,

geb. zu Amsterdam 1609; noch thätig 1663.

## 99. *Tobias und der Engel.*

Am Ufer des weit sich ausdehnenden Meeres sitzt der junge Tobias, den Fisch an's Land ziehend, auf den der vor ihm stehende, ein Gefäss in der Linken tragende Engel hindeutet. Links die gebirgige Küste mit ausgedehnter Stadt. Abendstimmung.

Gutes Bild in weichen Farbentönen.

Leinwand. Höhe 38, Breite 67 Cent.

### LANCRET, NICOLAS,

geb. zu Paris 1690; † daselbst 1743.

## 100. *Spielende Kinder.*

In einer Säulenhalle, in deren Mitte man in einen Park blickt, spielen mehrere Kinder mit einem Fahrstuhl. Denselben schaut eine Mutter, einen Kleinen auf den Armen haltend, zu. Rechts, etwas zurück, eine zweite Gruppe.

Anmuthige Composition von zwölf Figuren in zarter Farbengebung reizend ausgeführt.

Leinwand. Höhe 42, Breite 56 Cent.

## LIVENS, LIEVENS oder LIEVENSZ, JAN,

geb. zu Leiden 1607; lebte daselbst noch 1672.

### 101. *Männlicher Kopf.*

Brustbild, ganz im Profil nach rechts, mit bartlosem gerunzelten Gesicht; das Haar bedeckt eine hohe Mütze mit grosser Agraffe.

Interessantes, braun in braun gemaltes Bild, ungemein geistreich in Auffassung, Zeichnung und Färbung, den Arbeiten des Rembrandt sehr nahekommend. Tadellos erhalten.

Sammlung: Klinkosch, Wien.

Holz. Höhe 25, Breite 20 Cent.

### 102. *Weiblicher Kopf.*

Brustbild im Profil nach links, den Kopf wenig geneigt, das Gesicht gerunzelt, mit hoher Mütze, an der vorne eine kleine Spange.

Gegenstück zum Vorigen, ebenso ausgezeichnet.

Holz. Gleiche Grösse.

## LOOTEN, JAN,

geb. um 1618; † angeblich 1681.

### 103. *Waldlandschaft.*

Hügeliges Gelände. Rechts führt ein breiter Weg in einen Wald mit hohen, meist dichtbelaubten Bäumen; auf demselben im Vorgrunde ein von Hund begleiteter Reiter und eine Heerde von Schafen und Ziegen, deren Hirte in der Ferne erscheint. Im Mittelgrunde zieht sich an mit hohen Bäumen bestandenem Hügel vorbei ein breiter Bach, in mehreren Wasserfällen zum Vorgrunde links stürzend. Ueber denselben weg hat man einen weiten Blick auf ein dichtes Buschwerk, über dem eine Kirche und ein Schlossthurm hervorragen. Abendliche Stimmung.

Aeusserst stimmungsvolles, höchst malerisches Bild, zu den Hauptwerken des Meisters zählend, von reizvollster Wirkung, ganz im Geiste des M. Hobbema, als dessen Werk es früher gegolten und dessen Bezeichnung es auch fälschlich trägt.

Sammlungen: Baron Dröxler von Carin und Klinkosch.

Leinwand. Höhe 60, Breite 78 Cent.
Reicher holzgeschnitzter Rahmen.

## MAAS oder MAES, NICOLAAS,

geb. zu Dordrecht 1632; † zu Amsterdam 1693.

### 104. *Die alte Spinnerin.*

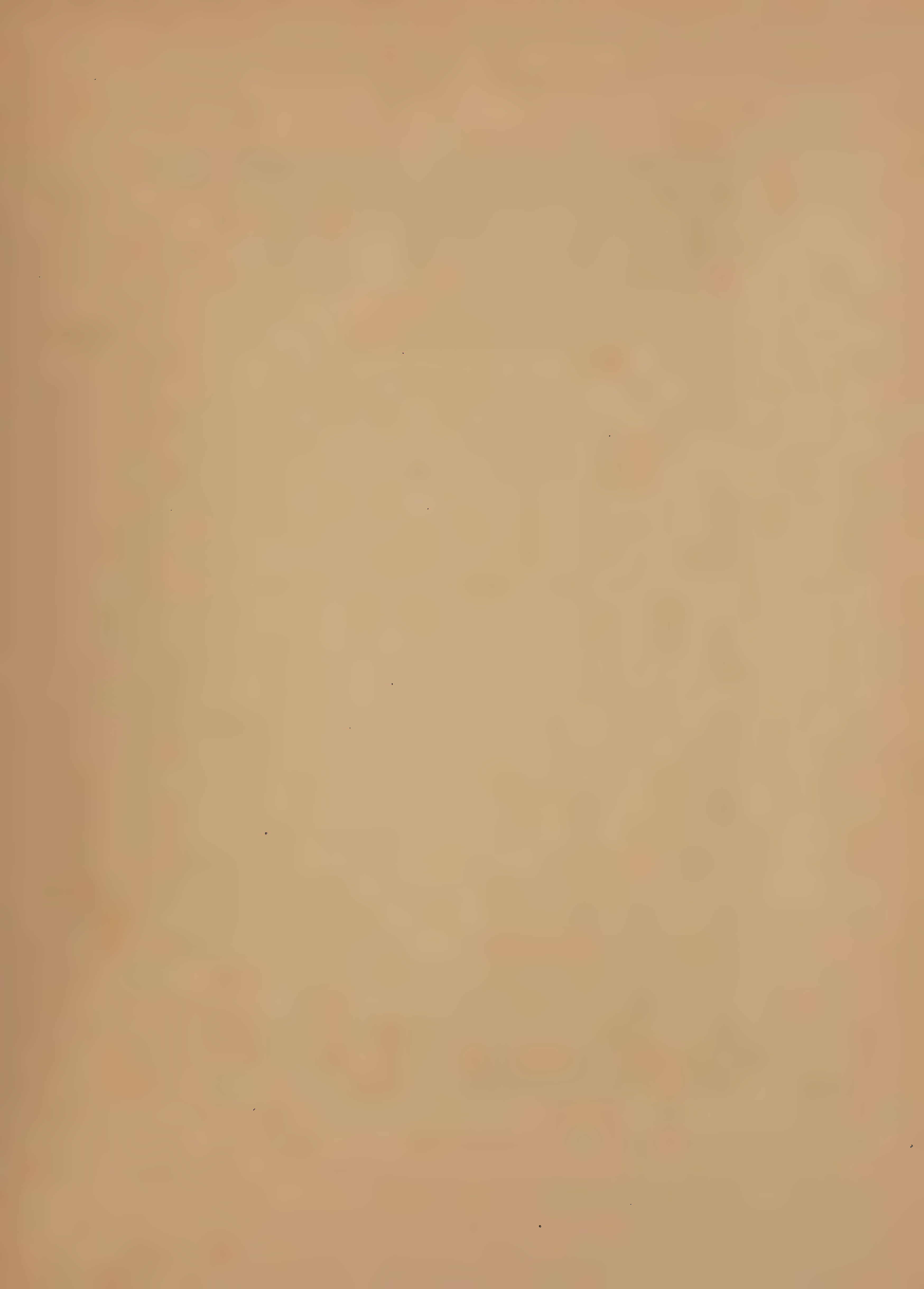
In einer dürftig ausgestatteten Stube sitzt rechts, ihre Füsse auf einem Kohlenbecken wärmend, eine Alte, in einem grossen Buche lesend,



B. Kühlen, M.Gladbach reprod.

JAN LOOTEN.







Hans Makart.

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.

das sie auf dem Schoosse hält. Neben ihr steht ein grosses Spinnrad; vor ihr auf dem Boden liegen Spinngeräthschaften zwischen Krug, Besen, Pantoffeln etc.

Das von verschiedenen Autoritäten als ein Werk des Nicolaas Maas anerkannte Bild stammt wahrscheinlich aus der frühen Zeit des bedeutenden Meisters. In coloristischer Beziehung sowie in der Art und Weise der Beleuchtung besitzt dasselbe eigenthümliche Anklänge an den grossen Delfter Vermeer.

Holz. Höhe 43, Breite 52 Cent.

## MAKART, HANS,

Wien †.

### 105. *Porträt der Baronin Teschenberg als Walküre.*

Ueberlebensgrosse Kniefigur, nach links gewandt und mit beiden Händen einen Speer haltend. Sie ist bekleidet mit weissem Gewande, über welchem ein Bärenfell den Unterkörper bedeckt. Das aufgelöste, reich geschmückte, goldblonde Haar fällt über die rechte Schulter hernieder. Seitlich tiefdunkler Hintergrund und wolkiger Himmel.

Breit behandeltes Bild von genialster Ausführung und superben Effecten. Dasselbe war 1882 bei der internationalen Kunst-Ausstellung in Wien ausgestellt. Beschrieben in der Zeitschrift für bildende Kunst Band XVII 1882, Seite 244.

Voll bezeichnet.

Holz. Höhe 130, Breite 87 Cent.

## MARATTI, CARLO,

geb. zu Camerano (Ancona) 1625; † 1713.

### 106. *Madonna.*

Die mit blauem Mantel und grauem Kopfschleier bekleidete Madonna, in Lebensgrösse en face dargestellt, den Kopf leicht nach links gewandt, die Hände betend gefaltet. Dunkler Grund.

Innig empfundenes Bild in weicher Farbengebung.

Leinwand. Höhe 65, Breite 52 Cent.

## MARIENHOF, F. A.,

geb. zu Gorcum 1650; soll in Utrecht noch 1677 gelebt haben.

### 107. *Elias und der Engel.*

Im Vorgrunde einer sich nach links weit ausdehnenden Flachlandschaft sitzt rechts bei dichter Baumgruppe der alte Prophet, über dem Gebete eingeschlafen. Ihm erscheint in Wolken ein Engel, in reich drapirter Albe, ihm Speise und Trank bringend.

Interessantes, vorzüglich erhaltenes Gemälde dieses seltenen, vortrefflichen Rembrandt-Schülers. Das schöne Bildchen stammt aus dem Nachlasse Sr. Excellenz des Grafen Enzenberg, wo es als Rembrandt galt. Unten rechts die Reste einer Signatur.

Holz. Höhe 28, Breite 35 Cent.

MASSYS, QUINTEN (nach),

geb. wahrscheinlich zu Antwerpen um 1460; † 1530.

## *108. Die Geldwechsler.*

Lebensgrosse Halbfiguren, in einer Stube hinter einem Tische sitzend. Ein bebrillter älterer Mann, der ein röthliches Tuch über den Kopf gebreitet hat, ist mit dem Schreiben in ein Buch beschäftigt. An seine Schulter gelehnt, ein Genosse, dessen Haupt ein braunes Tuch bedeckt.

Treffliches Bild von schöner Färbung und bester Erhaltung.

Leinwand. Höhe 110, Breite 85 Cent.

MAT . . . . 1777 (bezeichnet).

## *109. Schlachtbild.*

Vor einer Festung tobt in dichtem Getümmel ein heftiger Kampf zwischen Reitern und Fussvolk. Im Vorgrunde der Anführer mit seinem Gefolge.

Interessantes, ungemein figurenreiches Bild.

Leinwand. Höhe 59, Breite 64 Cent.

MAZZUOLA, FRANCESCO, gen. Parmeggianino,

geb. zu Parma 1504; † zu Casalmaggiore 1540.

## *110. Die Vermählung der hl. Catharina.*

Vor einer Säule sitzt rechts Madonna in rothem Gewande mit reich drapirtem blauen Mantel und leichtem Kopfschleier, auf dem Schoosse den Jesusknaben haltend, welcher der vor ihr knieenden hl. Catharina den Ring an den Finger steckt. Hinter der Gruppe erscheint zuschauend der hl. Joseph.

Interessantes, schönes Bild von kräftiger Durchbildung, den Arbeiten des Leonardo da Vinci und Sodoma nahestehend.

Holz. Höhe 72, Breite 51 Cent.

## *111. Ruhe auf der Flucht nach Aegypten.*

In Gebirgslandschaft sitzt bei einer Baumgruppe Madonna in ganzer Figur, in eine Schale Wasser schöpfend; an sie lehnt sich der Christusknabe, hinter der Gruppe der hl. Joseph.

Schönes Bild.

Leinwand. Höhe 130, Breite 100 Cent.

In reichem altarförmigen Rahmen, der reich geschnitzt in italienischem Renaissance-Stil mit von Engelsfiguren getragenen Pilastern, breitem Ornamentfries und hohem Aufsatz mit Mascaron.

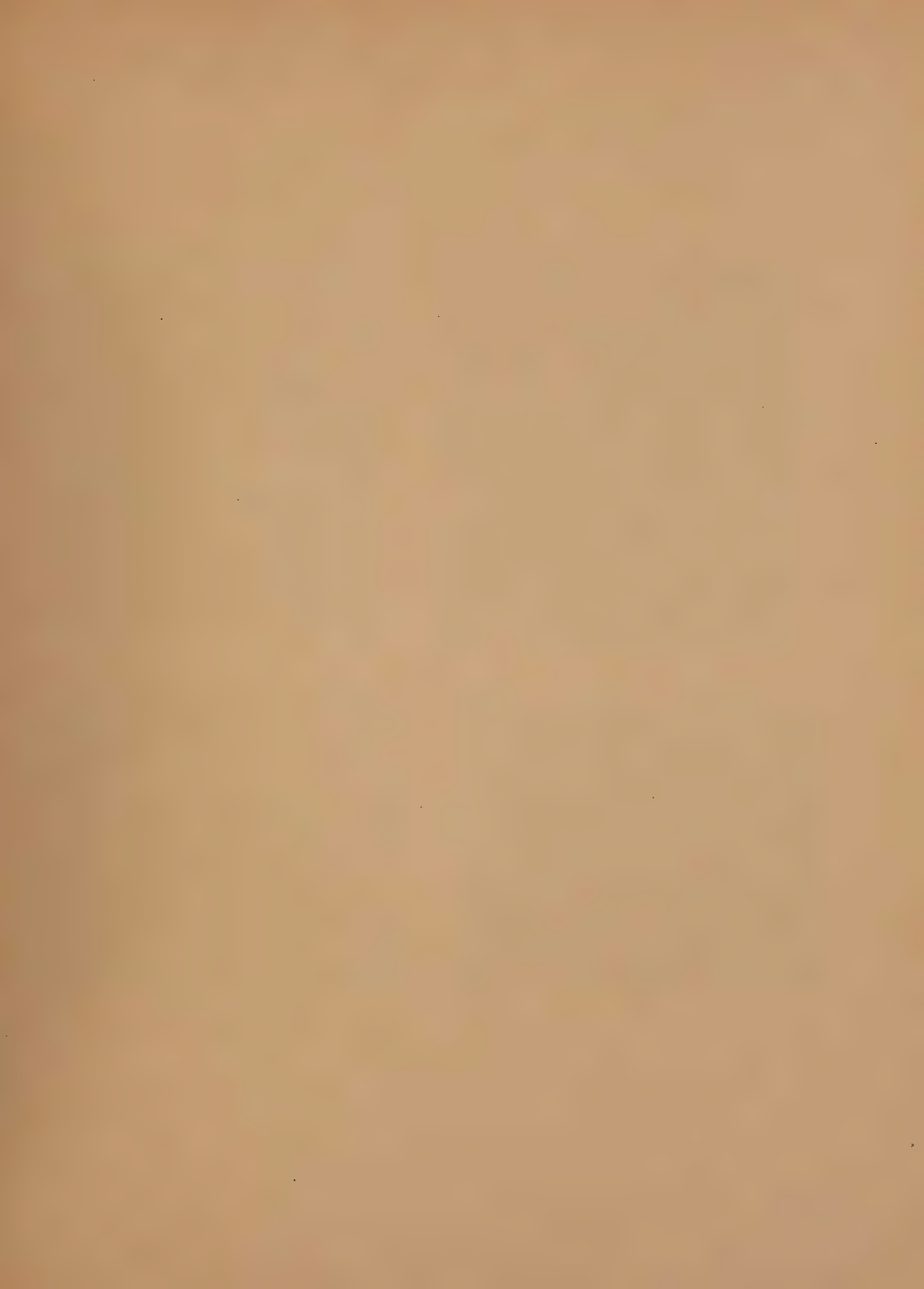
Galerie Enea Lanfranconi.



Quinten Massys.

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.





## Galerie Enea Lanfranconi.



David Teniers d. J.



J. v. Craesbeeck.



Aart v. d. Neer.



F. A. Marienhof.

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach

MEGANCK, R.,

Lebensdaten unbekannt; thätig 2. Hälfte XVII. Jahrhundert.

## 112. *Landschaft.*

Links führt in ein Walddickicht ein breiter Weg; auf dem eine grosse Heerde und mehrere Figuren. Vorne lagert das Hirtenpaar, von einem Reiter angesprochen; die Landschaft dehnt sich nach rechts zu einer weiten, von Gebirgszug begrenzten Fernsicht aus, in deren Mittelgrunde grosse, schlossartige Gebäude.

Reiche Composition in vorzüglicher Ausführung.

Unten rechts bezeichnet: R. Meganck 16.

Leinwand. Höhe 50, Breite 65 Cent.

MENGS, ANT. RAFAEL,

geb. zu Aussig 1728; † zu Rom 1779.

## 113. *Selbstbildniss.*

Halbfigur des Meisters in Lebensgrösse, in mittleren Jahren, in Dreiviertel-Wendung nach rechts, geradeaus blickend, mit grünem pelzbesetzten Rocke und offenem Hemde, in der Rechten einen Kreidestift haltend. Dunkler Grund.

Schönes, angenehmes Porträt in hochkünstlerischer Auffassung und meisterhafter Durchführung.

Leinwand. Höhe 65, Breite 44 Cent.

METSU, GABRIEL,

geb. zu Leiden um 1630; † zu Amsterdam nach 1667.

## 114. *Die Briefschreiberin.*

Junge Dame, dargestellt bis zum Knie, sitzt fast ganz im Profil nach links, einen Brief schreibend, an einem mit schwerer Decke belegten Tische. Sie trägt ein Hausgewand mit rother, pelzverbrämter Jacke und weisser Schürze und den Kopf mit einem weissen Tuche verhüllt.

Fein durchgeführtes Bildchen.

Holz. Höhe 27, Breite 20 Cent.

MIEREVELT, MICHIEL, JANSZE,

geb. zu Delft 1567; † daselbst 1641.

## 115. *Bildniss des Prinzen Friedrich Heinrich von Oranien-Nassau.*

Brustbild in Dreiviertel-Wendung nach rechts mit gelocktem Haar und blondem Schnurr- und Knebelbart. Er trägt ein braunes goldgesticktes Gewand mit umgelegtem breiten Spitzenkragen. Die Brust schmückt eine Ordensmedaille. Graulicher Grund.

Vortrefflich ausgeführtes miniaturartiges Bildchen in vorzüglicher Charakteristik des Dargestellten.

Holz. Oval. Höhe 17, Breite 14 Cent.

## 116. *Bildniss des Prinzen Moritz von Oranien-Nassau.*

Brustbild in Dreiviertel-Wendung nach rechts mit spärlichem ergrauten Haupthaar und melirtem Schnurr- und Knebelbart. Er trägt ein ähnliches Gewand mit schmaler Fraise.

Gegenstück zum Vorigen, in gleich vortrefflicher Ausführung.

Holz. Gleiche Grösse.

## 117. *Bildniss des Fürsten Moritz von Oranien.*

Kniefigur in Lebensgrösse, vor zurückgezogenem grünen Vorhange stehend, dreiviertel nach rechts gewandt. Er trägt ein überaus reich mit Gold gesticktes Gewand und Mantel, die Brust schmückt der St. Georgsorden. Die Rechte hat er in die Seite gestemmt, während er mit der Linken das prächtige Degengefäss umfasst. Neben ihm auf einem Tische liegt sein Federhut.

Ungemein decorativ wirkendes historisches Porträt, auch als Costümbild höchst beachtenswerth.

Leinwand. Höhe 103, Breite 85 Cent.

### MIGNARD, NICOLAS, gen. Mignard d'Avignon,

geb. zu Troyes 1605; † 1668.

## 118. *Die Familie des Künstlers.*

Als Mittelfigur die Frau des Meisters in blauem Atlasgewande, das leicht melirte lockige Haar mit breitem Spitzentuche umhüllt. Sie hält in beiden Händen ein Ovalbildchen mit den Porträts zweier Knaben. Links der Künstler, bartlos, mit Allongeperrücke, rechts seine Tochter. Gruppe dreier Brustbilder.

Prächtiges Bild von weicher Modellirung und angenehm wirkender Farbengebung.

Sammlung: I. Péreire, Paris.

Leinwand. Oval. Höhe 60, Breite 73 Cent.

## 119. *Maria Anna de Bourbon,*

Tochter der Lavallière und Ludwig's XIV., als Diana dargestellt. Lebensgrosse Porträtfigur. Dieselbe sitzt unter einem von zwei Amoretten emporgehaltenen Vorhange an einem Tische, auf welchem der linke Unterarm ruht, und ist bekleidet mit geblümtem blaugefütterten Seidengewande und rothem Mantel. Das gepuderte Haar schmückt eine Mondsichel, neben ihr liegen Köcher und Bogen und links ein Paar Hunde.

Geniale Auffassung, naturwahre Ausführung und vornehme glühende Färbung vereinigen sich in dem Bilde zur prächtigsten Wirkung.

Sammlung: Isaac Péreire Paris.

Leinwand. Höhe 225, Breite 170 Cent.

Galerie Enea Lanfranconi.



Pierre Mignard.

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.



## MOLENAER, JAN MIENSZE,

thätig zu Haarlem; † daselbst 1668.

### 120. *Der Willkommtrunk.*

An einem Tische sitzt, im Profile gesehen, eine ältere Dame, in der Rechten eine Thonpfeife haltend; mit der Linken reicht sie einem ihr gegenüber sitzenden jungen Manne, der dankend den Hut abnimmt, einen gefüllten Römer. Im Hintergrunde zuschauend eine jüngere Frau.

Hübsch componirtes Bildchen von überaus schönem Tone und feinem Helldunkel. In der Mitte links bezeichnet: Molenaer.

Holz. Höhe 20, Breite 19 Cent.

## MOMMERS, HENDRIK,

geb. angeblich zu Haarlem 1623; † daselbst 1697.

### 121. *Landschaft mit heimziehender Heerde.*

Hügellandschaft mit Castell im Mittelgrunde. An demselben fliesst ein Bach vorbei, den eine vom Hirten gefolgte Heerde von Kühen und Schafen durchwatet. Die Hirtin reitet auf reich gezäumtem Maulthier. Abendliche Stimmung.

Sehr schönes Bild von hübscher, an Berchem anklingender Composition, in warmem harmonischen Goldtone meisterhaft ausgeführt.

Holz. Höhe 47, Breite 63 Cent.

## MOREELSE, PAUL,

geb. zu Utrecht 1571; † daselbst 1638.

### 122. *Männliches Bildniss.*

Lebensgrosse Kniefigur eines vornehmen Rathsherrn, der, in Dreiviertel-Wendung nach rechts stehend, die Rechte in die Hüfte stützt und das frische, mit Kinn- und Schnurrbart gezierte Gesicht dem Beschauer zuwendet. Er ist bekleidet mit schwarzem Gewande und weissem Ringkragen. Vor ihm auf roth gedecktem Tische sein hoher schwarzer Hut.

Ausdrucksvolles Bild von lebenswahrer Ausführung und vornehmer Färbung. Bezeichnet:

A°. 1616

PM,

Leinwand. Höhe 128, Breite 98 Cent.

MORONI, GIOVANNI BATTISTA,

geb. im Dorfe Bondo bei Albino um 1520—25; † zu Bergamo 1578.

## 123. *Männliches Bildniss.*

Lebensgrosse Kniefigur eines venetianischen Edelmannes in der Tracht des Procurators von St. Marcus; rothes pelzverbrämtes Gewand.

Prächtig ausgeführtes, interessantes Bild von vornehmem Ausdruck.

Sammlung: Generalconsul de Bossi.

Leinwand. Höhe 117, Breite 100 Cent.

MOSCHER, JACOB VAN,

Mitglied der Delfter Gilde 1614; 1640—1650 zu Haarlem thätig.

## 124. *Landschaft mit Bauernhütten.*

An einer Gruppe hoher Bäume vorbei führt zum Vorgrunde ein breiter Weg, auf dem Reiter, eine mit Knaben an der Erde sitzende Frau ansprechend, und zwei andere Figuren. Im Mittelgrunde links des Weges, von Bäumen und Hecken umgeben, mehrere Bauernhütten, in deren Nähe einige Figuren. Rechts weite Fernsicht. Abendliche Stimmung.

Aecht holländisches Landschaftsbild; in Farbe, Stimmung und Malweise dem Sal. von Ruisdael ebenbürtig.

Holz. Höhe 32, Breite 34 Cent.

MURILLO, BARTOLOMÉ ESTÉBAN,

getauft zu Sevilla 1618; † daselbst 1682.

## 125. *Der hl. Antonius von Padua.*

Hüftbild des Heiligen in Lebensgrösse. Die Arme über der Brust gekreuzt haltend, schaut derselbe in inniger Verehrung auf den kleinen Jesusknaben, der vor ihm auf einer Wolke sitzt. Hinter ihm eine Engelsfigur mit Lilie.

Innig empfundenes, trefflich erhaltenes Bild von sehr gutem effectvollem Ausdruck.

Sammlung: Domprobst Viber, Pressburg.

Leinwand. Höhe 86, Breite 118 Cent.

In durchbrochen geschnitztem, weitausladenden Goldrahmen

MURILLO, BARTOLOMÉ ESTÉBAN (Richtung).

## 126. *Knabe mit Vogelnest.*

Gürtelbild eines Knaben in braunem Gewande und weisser Halsschleife, den Kopf leicht gesenkt, auf ein Vogelnest blickend, das er in dem in beiden Händen gehaltenen Hute trägt.

Breit behandeltes, vorzüglich ausgeführtes Bild, braun gehalten in wirkungsvollem Helldunkel.

Leinwand. Höhe 65, Breite 52 Cent.



Bartolomé E. Murillo.

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.



### 127. *Der hl. Antonius von Padua.*

Der jugendliche Heilige im Mönchsgewande, das ihn liebkosende Christkind auf beiden Armen tragend, auf welches sich voll Innigkeit sein Blick richtet. Links vor der Gruppe, in Wolken schwebend, ein Engel mit Lilie, dem Attribut des Heiligen; in der Höhe Cherubim.

Schönes Bild von andächtiger Empfindung.

Leinwand. Höhe 105, Breite 87 Cent.

## MYTENS, MARTIN VAN,

geb. zu Stockholm 1695 oder 1698; † zu Wien 1770.

### 128. *Porträt des Herzogs Hercules III. von Modena.*

Lebensgrosses Brustbild, leicht nach links gewandt, mit Zopfperrücke, in voller Uniform mit Ordenssternen und Ordensband. Graulicher Grund.

In der bekannten manierirten Art des Meisters gut ausgeführtes Bild. Oben die Aufschrift: Ercole III Duca Di M. F. Di Francesco III. N. 1727. Sposo Maria Teresa Cyb.

Leinwand. Höhe 63, Breite 50 Cent.

## NEEFFS d. Ä., PIETER,

geb. zu Antwerpen wahrscheinlich 1578; † daselbst 1667.

### 129. *Das Innere einer gothischen Kirche.*

Der Blick fällt in das Langhaus einer dreischiffigen, gothischen Kirche auf den Hochaltar. Seitlich hinter hohen Pfeilern zahlreiche Seitenkapellen mit Altären. Andächtige und Beschauer staffiren den Raum; im Vordergrunde ein Geistlicher mit dem Messdiener.

Hellgestimmtes, feintöniges Werk.

Auf einer Stiege rechts mit Monogramm und Jahreszahl 1646 bezeichnet.

Holz. Höhe 30, Breite 45 Cent.

## NEER, AART VAN DER,

geb. 1619 (?) zu Amsterdam; lebte noch 1692 zu Gouda.

### 130. *Mondscheinlandschaft.*

An dem Ufer eines breiten Canals, dessen Boote und Kähne von dem Lichte des aufgehenden Vollmondes beleuchtet sind, liegt rechts zwischen hohen Bäumen eine Kirche und mehrere Häuser. Links führt eine dichte Allee zur Ferne.

Tüchtiges Werk des Meisters von grosser Klarheit und Leuchtkraft der Färbung und breitem Farbenauftrag.

Holz. Höhe 27, Breite 36 Cent.

## NETSCHER, CASPAR,

geb. zu Heidelberg 1639; † zu Haag 1684.

### 131. *Kinderporträt (angebl. ein Prinz von Oranien).*

Bei einer Gartenmauer, auf welcher hohe Steinvase und Pfau, sitzt auf einer Erdhöhung, neben blühendem Rosenzweig, der kleine Knabe in weissem Atlasgewand und blauer Schärpe, im Schoosse und in der rechten Hand Pfirsiche haltend.

Treffliches Bild in feiner und fleissiger Ausführung.

Links in der Mitte die verwaschene Signatur.

Leinwand. Höhe 37, Breite 30 Cent.

## OSTADE, ISACK VAN,

geb. zu Haarlem 1621; † daselbst 1649.

### 132. *Das Fischerhaus.*

Den ganzen Vordergrund des Bildes einnehmend, zieht sich nach rechts ein Wasser, von einem Landstreifen begrenzt. Auf dem flachen Ufer, zwischen hohen Bäumen, ein grosses Gehöft; an verfallenem Zaun halten links drei Fischer in einem Kahn; wenig von ihnen entfernt eine Wäscherin bei der Arbeit.

In braun-goldigem Tone meisterhaft ausgeführtes Bild.

Auf dem Zaune die nicht ganz deutliche und verblasste Signatur: Isack van Ostade.

Holz. Höhe 45, Breite 56 Cent.

## PALAMEDESZ, ANTONIS, gen. STEVAERTS,

geb. zu Delft um 1601; † daselbst 1673 od. 74.

### 133. *Liebesscene.*

In der Mitte eines holländischen Gemaches sitzt ein Paar in trautem Gespräch. Der Cavalier in grauem Gewande mit Mantel, breitem Spitzenkragen und Federhut; die Frau in roth gefüttertem Atlaskleide mit breitem Spitzenkragen und Manschetten. Rechts neben der Gruppe steht bei einem Tische ein Stuhl, auf dem ein schlafender Hund liegt.

Treffliches Werk des Meisters, flott und geistreich in Zeichnung und Colorit.

Sammlung: Generalconsul de Bossi.

Holz. Höhe 30, Breite 25 Cent.

### 134. *Heitere Gesellschaft.*

In einem weiten Zimmer, an dessen Wand mehrere Bilder hängen, sind um einen Tisch, auf dem die Reste eines reichen Mahles stehen, Herren und Damen gruppirt. Als Mittelgruppe Dame in blauem Kleide, die einem Cavalier das Glas zum Munde führt. Rechts im

Hintergrunde steht, ein Glas füllend, ein Page an mit prächtigen Gefässen und Pokalen besetztem Tische.

Figurenreiches Bild, das sich durch die treue Wiedergabe holländischen Sittenlebens, durch schönen Ton und feines Helldunkel auszeichnet.

Unten links bezeichnet: A. Palamedes 1656

Holz. Höhe 55, Breite 68 Cent.

## PALMA, JACOPO, gen. il Giovine,

geb. zu Venedig 1544; † daselbst 1628.

### 135. *Pieta.*

Der Leichnam Christi, bis zum Knie dargestellt, wird mit weissem Linnentuche von einem Engel in grüner Albe gehalten. Links steht, ihn beweinend, ein zweiter Engel in rother Albe, den vorgestreckten rechten Arm des Entschlafenen haltend.

Sehr schönes Bild von tiefer Empfindung und weicher Farbengebung.
Sammlung: Generalconsul de Bossi.

Leinwand. Höhe 85, Breite 98 Cent.

## PALTHE, JAN,

geb. zu Leiden 1719; † 1769.

### 136. *Bildniss des Antony Palthe, des Meisters Bruder.*

Lebensgrosses Brustbild, nach links gewandt, geradeaus blickend, bartlos, auf dem weissgelockten Haare einen Dreieckshut. Er trägt ein braunrothes, vorne offenes Gewand mit weisser Halsbinde. Röthlich brauner Grund.

Charakteristisches Porträt, mit breitem Pinsel ganz im Geiste der besten Bildnissmaler des XVII. Jahrhunderts ausgeführt.

Links in der Mitte bezeichnet: J Palthe 1767

Holz. Höhe 65, Breite 47 Cent.

## PATER oder PATERRE, JEAN BAPTISTE,

geb. zu Valenciennes 1694; † 1736.

### *137. Gesellschaft im Freien.*

In einer reichen hügeligen Landschaft lagert rechts bei einer Baumgruppe und hoher Säule eine Gesellschaft von Herren und Damen, vom Tanze ausruhend. Als Mittelgruppe ein Cavalier, einer jungen Dame den Hof machend. Links weiter zurück lagert eine zweite Gruppe.

Hübsche anmuthige Composition, fein im Colorit.

Leinwand. Höhe 35, Breite 46 Cent.

### *138. Schäferscene.*

Am Ausgange eines Parkes lagert bei einem Steinbrunnen eine Gesellschaft von Herren und Damen, theilweise in Liebesunterhaltung. Rechts Blick in eine Hügellandschaft, in deren Mittelgrund eine zweite Gruppe.

Gegenstück zum Vorigen, in gleicher Ausführung.

Leinwand. Gleiche Grösse.

## PAUDITZ, CHRISTOPH,

geb. in Niedersachsen um 1618; † zu Freising 1667.

### *139. Bildniss eines Alten.*

Lebensgrosses Brustbild eines Alten en face, den Kopf niederbeugend. Weisse Locken umwallen das oben kahle Haupt. Das Gesicht mit tiefernstem Ausdruck wird von einem langen greisen Barte umrahmt. Dunkler Grund.

Geistreich im Sinne des Rembrandt aufgefasstes, in Absicht auf Zartheit der Abtönung und Harmonie des Helldunkels meisterhaft ausgeführtes Bild.

Leinwand. Höhe 64, Breite 55 Cent.

### *140. Bildniss eines Alten.*

Brustbild in ähnlicher Auffassung, leicht nach links gewandt, mit gelocktem weissen Haupthaar und langem weissen Barte. Er trägt ein grünes Gewand mit übergeworfenem rothen Mantel.

Gegenstück zum Vorigen, von gleicher Meisterschaft in der Ausführung.

Leinwand. Gleiche Grösse.





M. Pepyn.

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach

## PEPYN, MARTIN,

geb. um 1578; Todesjahr unbekannt.

### *141. Die Aufopferung Jesu im Tempel.*

Vor architektonischem Hintergrunde eine grosse Figurengruppe, aus der der greise Simeon hervortritt, der, auf seinen Armen den kleinen Jesusknaben haltend, in Entzückung gegen Himmel blickt. Vor ihm der hl. Joseph und Maria, welch letztere am Boden kniet und, die Hände andachtsvoll haltend, mit den übrigen den Weissagungen Simeons zuhört. Links, bei einer Säule sitzend, die Base Elisabeth, welche auf das Jesuskind hinweist, am Boden der kleine Johannes, einen Knaben umarmend, und in der Höhe jubilirende Engel, in Wolken schwebend.

Vorzügliche tiefe Auffassung, meisterhafte Vollendung und leuchtende Farbenpracht vereinigen sich in dem Bilde, welches sehr gut erhalten ist und eines der besten Bilder des selten vorkommenden Meisters genannt werden dürfte.

Bezeichnet: · M · POEPYN · F ·

Holz. Höhe 124, Breite 93 Cent.

## PERUZZI, BALDASSARE,

geb. zu Siena 1481; † zu Rom 1537.

### *142. Der hl. Rochus.*

Derselbe sitzt im Vorgrunde einer Waldlandschaft auf verfallener Steinbank im Pilgergewande mit rothem Mantel und blauem goldgestickten Kragen, den Kopf mit betrübtem Ausdruck des Gesichts zu dem ihm in Wolken erscheinenden tröstenden Engel hinrichtend. Vor ihm sitzt der ihm das Brod bringende Hund.

Tüchtiges Werk, von nobler Zeichnung und grosser coloristischer Schönheit, jedenfalls unter dem Einflusse des Sodoma entstanden, dessen Arbeiten es sehr nahe kommt.

Holz. Höhe 140, Breite 77 Cent.

## PETTENKOFEN, AUG. VON,

Wien †.

### *143. Ungarische Steppe.*

Im Vorgrunde zwei Zelte, vor denen zwei Frauen in Unterhaltung mit einem Bauern zu Pferde. Links Brauner und Rappe.

Flotte Farbenskizze.
Unten links mit dem Namen bezeichnet.

Holz. Höhe 15½, Breite 11 Cent.

## *144. Maulthiertreiberin.*

Auf einem Felsblocke sitzt eine Frauengestalt, ein hochbeladenes Maulthier am Zügel haltend.

Geistreiche, flotte Farbenskizze.

Unten rechts bezeichnet: a. p. Auf der Rückseite die Bezeichnung: A. Pettenkoffen Szolnok 20/6 76.

Leinwand. Höhe 32, Breite 39 Cent.

## *145. Ungarische Steppe.*

Rechts Zelt, bei dem Bauer und Bäuerin im Gespräch und zwei ungeschirrte Thiere. Links Bauer zu Pferde.

Gegenstück in gleicher Ausführung.

Unten rechts mit dem Namen bezeichnet.

Holz. Gleiche Grösse.

### PIOMBO, SEBASTIANO DEL,

geb. zu Venedig 1485; † zu Rom 1547.

## *146. Bildniss einer jungen Dame.*

Lebensgrosses Brustbild, fast ganz en face, mit lockigem Haar und antikisirender Gewandung als Minerva.

Interessantes Bild von feiner Zeichnung, in restaurationsbedürftigem Zustande. Früher dem Raphael zugeschrieben. Auffallend ist die Aehnlichkeit der Dargestellten mit der Sixtinischen Madonna von Raphael.

Sammlung: Graf Strassoldan-Villanova.

Holz. Höhe 59, Breite 46 Cent.

### PONTOJA, JUAN DE LA CRUZ,

geb. zu Madrid 1551; † 1610.

## *147. Bildniss eines Knaben (angeblich Philipp III., König von Spanien, als Kind).*

Lebensgrosses Brustbild in leichter Wendung nach links, geradeaus blickend, rothbackig, mit zartblondem Haar. Er trägt ein reichgemustertes Gewand mit breitem Spitzenkragen. Graulicher Grund.

Auch costümlich interessantes, feines Bild von grosser Lebenswahrheit.

Leinwand. Höhe 49, Breite 39 Cent.

## PONTE, LEANDRO DA, gen. BASSANO,

geb. zu Bassano 1558; † zu Venedig 1623.

### *148. Die Anbetung der Hirten.*

In offenem Stalle zeigt die Gottesmutter den herbeigeeilten Hirten das neugeborene Jesuskind, welches diese anbeten.

Composition von sechs Figuren.

Leinwand. Höhe 50, Breite 47 Cent.

## POURBUS D. J., FRANS,

geb. zu Antwerpen 1569; † zu Paris 1622.

### *149. Bildniss des Govert van Persyn.*

Lebensgrosses Brustbild, etwas nach rechts gewandt und geradeaus blickend. Mit kurzgeschnittenem Haar und spitzem Vollbart, in schwarzer Gewandung mit gepufften Aermeln und breitem Halskragen. Dunkler Grund.

Ungemein charakteristisch aufgefasstes Bild, der Kopf von sprechender Lebenswahrheit.

Oben links das Wappen und $\frac{1614}{43}$

Holz. Höhe 69, Breite 54 Cent.

## QUATTROCENTISTEN.

### *150. Die Apostelfürsten.*

Gürtelbilder der Heiligen Petrus und Paulus, ersterer en face, letzterer im Profil.

Interessantes Bild.

Holz. Höhe 34, Breite 28 Cent.

### *151. Hausaltärchen.*

Halbfigur des leidenden Heilands mit drei Engeln, in der Lünette die Taube des hl. Geistes.

Rahmen und Bild aus einem Stück.

Holz. Höhe 23, Breite 13½ Cent.

### *152. Der auferstandene Heiland.*

Derselbe steht, in der Linken die Siegesfahne haltend, im Vordergrunde einer Landschaft.

Holz. Höhe 9, Breite 7. Cent.

## 153. *Maria mit dem Kinde und Heiligen.*

Madonna in blauem Mantel, das Jesuskind auf den Armen haltend. Zu den Seiten stehen je zwei Heilige, dabei ein Bischof im Ornate.

Interessantes spitzgiebeliges Hausaltärchen, streng in der Zeichnung und Ausführung. Der Grund, die Nimben und einzelne Gewandpartieen mit Punzornamenten und Vergoldung.

Holz. Höhe 46, Breite 19 Cent.

## 154. *St. Catharina und St. Hieronymus.*

Die Standfiguren der beiden Heiligen vor einer Steinbrüstung, mit ihren Attributen. Dunkler Grund. Ueber den Figuren die Namensaufschriften.

Interessantes Bildchen. Die Aureolen und einzelne Theile gepunzt und vergoldet.

Holz. Höhe 26, Breite 18 Cent.

### RAVESTEIJN, JAN ANTONISZ. VAN,

geb. angebl. im Haag 1572; † begraben daselbst 1657.

## 155. *Bildniss einer holländischen Bürgersfrau.*

Lebensgrosse Halbfigur einer älteren Frau, etwas nach links gewendet und geradeaus blickend. In schwarzem gemusterten Gewande mit breitem Steinkragen und spitzenbesetztem weissen Häubchen. Grauer Grund.

Die lebenswahre Auffassung und die vorzügliche Ausführung verleihen dem Bilde einen besonderen Reiz und stempeln es zu einer trefflichen Meisterarbeit.

Sammlung: Crespi de Frangoli.

Holz. Höhe 72, Breite 58 Cent.

### REGGIO, RAPHAELINO DA,

geb. zu Lodemondo bei Reggio 1550; † 1578.

## 156. *Papst Gregor der Grosse, seine Homilien schreibend.*

Dargestellt bis zum Knie, sitzt derselbe im Sessel in vollem Ornate, vor sich ein aufgeschlagenes Buch, in der erhobenen Rechten die Feder haltend. Zu seinem Haupte fliegt die Taube des hl. Geistes, die ihm nach der Legende seine Homilien dictirt. Neben ihm eine Engelsfigur, in den Wolken Cherubimen.

Tüchtiges Bild, restaurationsbedürftig.

Leinwand. Höhe 140, Breite 98 Cent.





REMBRANDT HARMENSZ. VAN RIJN.

REMBRANDT, HARMENSZ VAN RYN,

geb. zu Leiden 1606; † zu Amsterdam 1669.

## 157. *Susanna und die beiden Alten.*

Die eben dem Bade entstiegene, auf einem mit prächtigem Teppiche belegten Ruhebette hingesunkene Susanna wird von den beiden Alten überrascht und in zudringlichster Weise belästigt.

Capitalbild, ungemein warm im Tone und von vortrefflicher Wirkung des Helldunkels. Dasselbe ist von zahlreichen Autoritäten als ein unzweifelhaftes Werk des grossen Meisters anerkannt worden.

Leinwand. Höhe 37, Breite 45 Cent.

RENI, GUIDO,

geb. zu Calvenzano bei Bologna 1575; † zu Bologna 1642.

## 158. *David mit dem Haupte des Goliath.*

An eine Säule gelehnt, steht der jugendliche Held, mit einem Schafpelz umgürtet, ein rothes Barett mit hoher brauner Feder auf dem schwarzen Haar, in der Rechten die Schleuder haltend, en face; den Kopf fast ganz im Profil nach rechts gewandt, den Blick auf das auf einem Steinsockel liegende Haupt des Goliath gerichtet, welches er mit der ausgestreckten Linken festhält.

Ungemein markig behandeltes, schön gezeichnetes Bild, sehr effectvoll in dem malerischen Helldunkel und den coloristischen Gegensätzen.

Leinwand. Höhe 75, Breite 56 Cent.

RIBERA, JUSEPE DE, gen. Spagnoletto,

geb. zu Játiva 1588; † zu Neapel 1656.

## 159. *Joseph im Gefängnisse, die Träume auslegend.*

Joseph, in vornehmer Haltung links sitzend, deutet den beiden gefesselten Mitgefangenen, die aufmerksam seinen Auslegungen lauschen, ihre Träume.

Vortreffliches Bild, mit der dem Meister eigenthümlichen drastischen Kraft superb gemalt. Namentlich die Hände und Füsse mit grosser Detail-Empfindung modellirt. Das Ganze trägt in Anwendung und Vortrag den Stempel der Eigenart des Künstlers.

Leinwand. Höhe 130, Breite 148 Cent.

RIDINGER, JOHANN ELIAS,

geb. zu Ulm 1695; † zu Augsburg 1767.

## 160. *Pferdestück.*

Vor einer Schlossarchitektur führt ein Bereiter in türkischem Costüm einen reich geschirrten Braunen am Zügel.

Gut ausgeführtes Bildchen.

Leinwand. Höhe 27, Breite 37 Cent.

## *161. Pferdestück.*

Wüstenlandschaft; im Vorgrunde Araber mit Schimmelhengst, der reich geschirrt mit goldgestickter Decke.

Gegenstück in gleicher Ausführung

Leinwand. Gleiche Grösse.

## *162. Pferdestück.*

An einer Parkmauer steht ein Stallknecht mit prächtig geschirrtem Falben.

Gegenstück, gleiche Ausführung.

Leinwand. Gleiche Grösse.

## *163. Pferdestück.*

Stallknecht mit stolzem, reich gezäumtem Rapphengste im Vorgrunde einer weiten Landschaft.

Gegenstück, gleiche Ausführung.

Leinwand. Gleiche Grösse.

### ROBUSTI, JACOPO, gen. Tintoretto,

geb. zu Venedig 1519; † daselbst 1594.

## *164. Die Ausstellung des Ringes des hl. Marcus.*

Das Innere der Marcuskirche, links feierliches Hochamt, rechts die Ausstellung des Ringes; im Hintergrunde die Procession der Geistlichen. Zu den Seiten knieen der Doge und die Grosswürdenträger.

Pastos gemaltes, sehr figurenreiches Bild.

Leinwand. Höhe 62, Breite 102 Cent.

## *165. Bildniss des Dogen Marco Antonio 1535.*

Lebensgrosses Brustbild, vor links zurückgezogenem Vorhange im Thronsessel sitzend, in vollem Ornate, mit langem ergrauten Vollbarte, etwas nach rechts gewandt, geradeaus blickend.

Streng aufgefasstes, superb ausgeführtes Porträt mit breitem Pinsel ungemein kraftvoll gemalt.

Sammlung: Baron Beurnonville.

Leinwand. Höhe 70, Breite 55 Cent.





J. M. Rottmayr.

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach

## ROSA, SALVATOR,

geb. zu Renella bei Neapel 1615; † zu Rom 1673.

### 166. *Der Zimmerplatz.*

Bei einer grossen antiken Ruine mit weiten Bogenhallen, die mit Holzstämmen und Brettern gefüllt, sind mehrere Zimmerleute in einzelnen Gruppen bei der Arbeit.

In schöner Farbengebung breit behandeltes, interessantes Bild.

Leinwand. Höhe 75, Breite 100 Cent.

## ROTTMAYR VON ROSENBRUNN, JOH. FR. MICHAEL,

geb. zu Laufen 1660; † zu Wien 1727.

### 167. *Das jüngste Gericht.*

Unter einer grossen Wolke, auf der, umgeben von Maria, Johannes und einer Menge anderer Heiliger, Christus als Richter thront, halten einige Engel das Kreuz des Erlösers. Rechts die Gruppe der Verdammten und der Teufel, die ein Engel mit flammendem Schwerte in's höllische Feuer treibt und links die von Engeln emporgeführten Seligen.

Grossartig gedachtes und wirkungsvoll gemaltes Bild des in Wien so vielfach thätig gewesenen Kammermalers Karl's VI. Es ist als eine der genialsten Schöpfungen des Meisters zu bezeichnen und sehr gut erhalten. Dr. Theodor von Frimmel beschreibt das prächtige Bild eingehend in seinem Aufsatz: Werke von österreichischen Künstlern.

Bezeichnet:




Leinwand. Höhe 145, Breite 145 Cent.

RUBENS, PETER PAUL,

geb. zu Siegen 1577; † zu Antwerpen 1640.

## *168. Dido, sich den Tod gebend.*

Lebensgrosse Figur der Gründerin Karthagos, die entblösst auf dem Ruhebette, das sie auf dem Scheiterhaufen hat errichten lassen, sitzt und, thränenden Auges nach oben blickend, sich das Schwert in die Brust stösst.

Capitalbild von hoher künstlerischer Bedeutung, die namentlich in der Carnation der Gesichtspartieen zu vollem Ausdruck gelangt. Dasselbe dürfte jeder Galerie zur Zierde gereichen.

Erwähnt: Smith, Catalogue raisonné Part. II. N. 175.

Leinwand. Höhe 186, Breite 119 Cent.

## *169. Achilles, den Hector tödtend.*

Vor einer Palastarchitektur Hector im Kampfe mit Achilles. Ueber der Gruppe schwebt Minerva. Seitlich begrenzen zwei grosse Karyatiden die Composition.

Geistreiche, in der Hauptsache braun in braun gehaltene Skizze, zum Theil schwarz contourirt, zum Theil mit leichten Farbentönen oder in Weiss gehöht. Von den grössten Autoritäten der Hand des Meisters unzweifelhaft zugeschriebene Skizze zu der bekannten Folge der acht Wandteppiche, die das Leben des Achilles darstellen. Die Tapete unseres Bildes befindet sich in Spau in Frankreich.

Erwähnt: Smith, Catalogue raisonné N. 855.

Leinwand. Höhe 35, Breite 52 Cent.

## *170. Erzherzog Albert von Oesterreich, Gouverneur der Niederlande.*

Kniefigur in Dreiviertel-Wendung nach rechts, geradeaus blickend, in reicher spanischer Tracht mit grau gemustertem Wamms — über dem ein schwarzer Mantel — mit Pluderhosen und breitem feinen Spitzenkragen und Manschetten. Die Brust schmückt die Ordenskette des goldenen Vliesses. Die Linke hat er auf das Degengefäss gelegt. Links neben ihm liegt auf mit rother Decke belegtem Tische sein hoher Federhut. Röthlicher Grund.

Miniaturartig ausgeführtes, kostbares Bildchen, ungemein lebenswahr im Ausdruck des Kopfes. Dasselbe stammt aus der Sammlung des Fürsten Kaunitz, wo es als van Dyck galt. (No. 53 des Katalogs von 1820.) Gestochen von Jan Müller 1615.

Erwähnt: Smith, Catalogue raisonné Part. II. N. 151.

Holz. Höhe 18, Breite 14½ Cent.

## *171. Isabella Clara Eugenia, Gemahlin Albert's, Erzherzogs von Oesterreich, Mitregentin der Niederlande.*

Kniefigur, fast ganz en face, in rothem Sessel sitzend. Sie trägt ein reiches Gewand von schwerem braungemusterten Stoff, über dem



P. P. Rubens.

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach







B. Kühlen, M.Gladbach, reprod.

P. P. RUBENS.

Perlschnüre und Geschmeide. Ein breiter kostbarer Spitzenkragen umrahmt das liebliche Gesicht. Das hochgeflochtene Haar ist mit Blumen und Federn geschmückt. In den Händen, die eine breite Manschette umzieht, hält sie einen halbgeöffneten Fächer.

Gegenstück zum Vorigen, ebenso, ebenso.
Erwähnt: Smith, Catalogue raisonné Part. II. N. 152.

## 172. *Schäferscene.*

Ein mit Laubkranz geschmückter Hirt, auf dem Rücken den Dudelsack haltend, umarmt ein junges üppiges Weib. Porträt des Künstlers und seiner Gattin Helene Fourment.

Wiederholung des in der Münchener Pinakothek befindlichen bekannten Bildes des Meisters, von dem eine zweite Wiederholung sich in der Petersburger Eremitage befindet. In der feurigen, glühenden Farbenpracht und im lebendigen Ausdruck gleich bedeutendes Bild.

Holz. Höhe 62, Breite 48½ Cent.

## 173. *Alte Frau.*

Lebensgrosses Brustbild, fast ganz im Profil nach links, das Haar von schwarzer Mütze bedeckt. Sie trägt ein mit breitem Pelz verbrämtes Gewand, unter dem ein weisses Chemisett erscheint. Graulicher Grund.

Coloristisch hochstehendes treffliches Werk.
Sammlung: Fürst Alfred von Hohenzollern.

Holz. Höhe 45, Breite 37 Cent.

## 174. *Der hl. Hieronymus.*

In weitem, reich drapirten rothem Mantel, in der Rechten die Siegespalme, in der Linken ein Buch haltend, sitzt der Heilige in Wolken. Bei ihm zwei Engel, von denen der eine den Cardinalshut, der andere die Schleppe des Gewandes trägt.

Interessante, flott behandelte Farbenskizze.

Holz. Oval. Höhe 35, Breite 46 Cent.

## 175. *Phaëton im Sonnenwagen.*

Von zwei weissen Rossen gezogen, eilt der von Amoretten und Nymphen umgebene Sonnenwagen durch das bewölkte Himmelszelt.

Genial componirter Entwurf eines Deckengemäldes von kühner, dem Meister so charakteristischer Auffassung.
Bezeichnet.

Holz. Höhe 105, Breite 85 Cent.

## RUBENS, P. P. (Copie).

### *176. Die vier Jahreszeiten.*

Venus mit Amor, in Begleitung von Ceres, eines Faun's und einer Nymphe in einer Grotte, in der eine Alte mit zwei Kindern beim Kohlenfeuer.

Copie des berühmten Bildes von Rubens in Brüssel, von dem nur noch die linke Hälfte (Winter) erhalten ist, während die rechte mythologische Gruppe durch Brand zerstört wurde.

Sammlung: Prof. Waagen.

Leinwand. Höhe 95, Breite 125 Cent.

## RUBENS, P. P. (Schule).

### *177. Christus am Kreuze.*

Im Vorgrunde einer weit ausgedehnten Landschaft, in der man links auf die Stadt Jerusalem blickt, steht das Kreuz mit dem eben verschiedenen Heilande.

Schönes, coloristisch hervorragendes Bild.

Holz. Höhe 55, Breite 37 Cent.

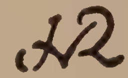
## RUISDAEL, JACOB SALOMONSZOON VAN,

geb. wahrscheinlich zwischen 1630 und 1640; † wahrscheinlich 1681.

### *178. Die Heerde am Waldeingange.*

Vor einem Walde mit hohen belaubten Bäumen und dichtem Gebüsch, der den ganzen Hintergrund einnimmt, lagert auf den beiden zu demselben führenden Wegen ein Theil einer grossen Heerde, während ein anderer Theil durch die Furt des Vorgrundes rechts watet. Links bei den Bäumen lagern die beiden Hirten.

Das schön componirte, in seiner hellen Farbengebung angenehm wirkende, effectvolle Bild, welches ursprünglich dem Jacob und dann dem Salomon Ruisdael zugeschrieben wurde, gehört nach Uebereinstimmung mit mehreren bezeichneten Bildern dem Jacob Salomonszoon an.

Unten links die Signatur: 

Holz. Höhe 68, Breite 72 Cent.

## RUISDAEL, JACOB (Richtung).

### *179. Gebirgige Landschaft.*

Den Mittelgrund durchzieht ein Fluss, der im Vorgrunde über gewaltige Felsblöcke einen Wasserfall bildet. Ueber denselben führt, die beiden Ufer verbindend, auf denen theils mit Bäumen und Buschwerk bestandene Felshügel, eine Holzbrücke, auf der ein Mann mit Hund.

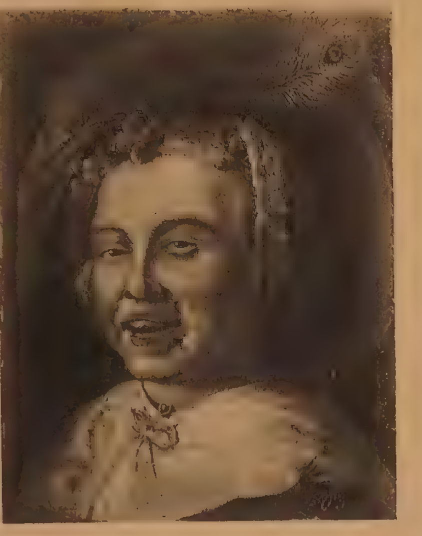
Wildromantische Composition.

Unten rechts das Monogramm: J. R.

Leinwand. Höhe 47, Breite 40 Cent.

# Galerie Enea Lanfranconi.

P. P. Rubens.



Frans Hals.

P. P. Rubens.



P. P. Rubens.



Lucas Cranach.

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.



## RUIZ, JUAN SALVADOR,

Maler von Sevilla; blühte daselbst um 1671.

### 180. *Christianopel.*

Ansicht der Stadt mit weiter Fernsicht auf das Meer, das von zahlreichen vollbemannten Kriegsschiffen und besetzten Kähnen belebt ist.

Interessantes perspectivisches Bild in sehr feiner Ausführung.

Unten links die Bezeichnung: Joannes Ruiz F.

Leinwand. Höhe 52, Breite 145 Cent.

## SARTO, ANDREA DEL,

geb. zu Florenz 1486; † daselbst 1531.

### 181. *Mariä Besuch bei Elisabeth.*

Vor der Treppe des Hauses umarmen sich die beiden Frauen. Zacharias und eine alte Dienerin stehen zu den Seiten der geöffneten Thüre. Im Vorgrunde links der hl. Joseph, einen Reisesack unter dem rechten Arme tragend. Ein Diener, ein Bündel auf dem Kopfe, ersteigt die Treppe.

Interessantes Bild von eigenartiger Composition, schön im Colorit.

Holz. Höhe 75, Breite 95 Cent.

## SCHALCKEN, GODEFRIED,

geb. zu Made bei Dordrecht 1643; thätig zu Dordrecht und im Haag; † daselbst 1706.

### 182. *Der lustige Jäger.*

Dargestellt bis zum Knie, sitzt ein von der Jagd zurückgekehrter Jäger, die Beute in der Tasche, vor einem Tische. In der Rechten einen Krug, in der erhobenen Linken einen gefüllten Römer haltend, singt er weitgeöffneten Mundes zum Spiele eines hinter dem Tische stehenden Dudelsackbläsers. Das Licht einer auf dem Tische stehenden Kerze beleuchtet die Gruppe.

Lustig aufgefasstes Bildchen, hübsch in der Composition, fein in der Behandlung und reizvoll im Lichteffecte.

Holz. Höhe 21, Breite 16 Cent.

### 183. *Bildniss eines jung verstorbenen Prinzen von Oranien.*

Im Vorgrunde einer Waldlandschaft sitzt die Kinderfigur in Atlaskleidchen und hohem Federhut, barfuss, auf einer den Boden be-

deckenden rothen Atlasdecke. In der Rechten hält sie ein Stück Kuchen, nach welchem der auf dem Schoosse sitzende Hund beisst. In der Höhe erscheint in den Wolken ein Arm mit Sanduhr; im Hag rechts ein blühender Rosenstock.

Ein in der Art der besten Feinmaler vortrefflich und fleissig ausgeführtes Bild.

Unten links bezeichnet: G·Schalcken 1681

Kupfer. Höhe 43, Breite 35 Cent.

## SESTO, CESARE DA,

geb. zu Mailand um 1480; † um 1521.

### *184. Die hl. Familie.*

Madonna in rothem Gewande und blauem Mantel, das sich an sie schmiegende nackte Jesuskind haltend; zu ihrer Seite in Profil-Figuren der hl. Joseph und die hl. Catharina.

Sehr interessantes Werk von streng classischer Auffassung, früher dem Leon. da Vinci zugeschrieben.

Sammlungen: Melzi (Mailand), De Bossi (Wien).

Holz. Höhe 67, Breite 50 Cent.
Breiter geschnitzter Rahmen.

### *185. Die hl. Catharina.*

Gürtelbild der Heiligen ganz en face, das rothe Gewand in breite Falten gelegt. Das lange Gesicht ist von blonden Locken umrahmt, auf denen der Martyrerzweig und vergoldeter Nimbus. Gesenkten Blickes schaut sie auf das in beiden Händen gehaltene Buch. Rechts neben ihr das Rad. Dunkler Grund.

Ausdrucksvolles Bild, ungemein nobel und vornehm in Auffassung, Zeichnung und Färbung.

Leinwand auf Holz, achteckig. Höhe 60, Breite 60 Cent.

## SIBERECHTS, JAN,

geb. zu Antwerpen 1625; (?) † 1703.

### *186. Das Innere eines Bauernhauses.*

In der Mitte einer dürftig ausgestatteten Stube sitzt in einem Sitzkorbe eine junge Mutter, den Säugling auf den Armen haltend. Auf dem Boden stehen und liegen: Besen, Korb, Kochtöpfe, Gemüse etc., dabei eine Katze. Auf einem Tische rechts liegt neben einem Topf



Cesare da Sesto.

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.







Nic. Berchem.



Jan Siberechts.

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach

ein Kalbsgekröse. Im Hintergrunde sitzt der Mann, eine Windel trocknend, am offenen Herdfeuer. Durch die geöffnete Thür links, durch die man ins Freie blickt, tritt ein von einem Hunde begleitetes Mädchen ein.

Vortreffliches Meisterwerk, in Bezug auf sein Colorit und seine Lichteffecte an den Delfter van der Meer anklingend. Dasselbe ist von hervorragenden Autoritäten für ein zweifelloses Werk des sonst fast nur als Landschafter bekannten Siberechts erklärt worden, dessen Signatur noch Reste in der fälschlich aufgetragenen Bezeichnung des van der Meer erkennen lässt.

Leinwand. Höhe 56, Breite 80 Cent.

## SIRANI, ELISABETHA,

geb. zu Bologna 1638; † daselbst 1665.

### 187. *Zwei Bilder in reich geschnitztem Barockrahmen vereinigt.*

1. Der hl. Joseph, das Jesuskind auf den Armen tragend.
2. Mutter Anna, die kleine Maria beten lehrend. Kniefiguren.

Hübsche Bildchen.

Holz. Höhe 18, Breite 14 Cent.

## SNYDERS, FRANS,

getauft zu Antwerpen 1579; † daselbst 1657.

### 188. *Thierstück.*

Im Vorgrunde eines Walddickichts hetzen in wildgestrecktem Lauf zwei Jagdhunde, der eine schwarz-weiss gefleckt, der andere braun.

Ein in Malweise und Farbe gleich tüchtiges, in lebendiger Bewegung flott behandeltes Bild.

Unten in der Mitte bezeichnet: F. Snyders 1634.

Leinwand. Höhe 77, Breite 69 Cent.

## SORGH (SORCH), HENDRIK MARTENSZ., gen. ROKES,

geb. angebl. zu Rotterdam 1621 (?); † daselbst 1669.

### 189. *Der Alchymist.*

In der Mitte seines Laboratoriums, dessen Boden von Büchern, Retorten, Geräthen und Gefässen aller Art bedeckt ist, sitzt derselbe, als ein älterer Mann, grübelnd über einem grossen aufgeschlagenen Buche. Im Hintergrunde sind drei Gehülfen bei der Arbeit.

Ein durch meisterhafte Charakteristik und angenehmes Colorit fesselndes Bild des Meisters in trefflicher Ausführung, namentlich auch des Beiwerkes.

Auf einer am Boden liegenden Urkunde bezeichnet: Sorgh

Leinwand. Höhe 49, Breite 60 Cent.

## SPANISCHE SCHULE.

### *190. Bildniss eines Feldherrn.*

Lebensgrosses Brustbild, leicht nach rechts gewandt, in braunem Wamms mit breitem Spitzenkragen und über die Schulter geworfenem Mantel. Das dunkle Haar fällt in langen Locken auf die Schultern herab.

In wirkungsvollem Helldunkel breit behandeltes Bild.

Leinwand. Höhe 48, Breite 32 Cent.
Breiter, reich geschnitzter Barockrahmen.

## STEEN, JAN,

geb. zu Leiden 1626; † daselbst 1679.

### *191. Der Ehecontract.*

Im Vorgrunde eines mit Gemälden reich gezierten Gemaches sitzen um einen mit rothgemusterter Decke belegten Tisch Frau und Mann, welche dem ihnen gegenüber sitzenden, den Contract niederschreibenden Notar zuschauen. Rechts an der geöffneten Thür ein Mann mit der Magd im Gespräch und auf der linken Seite zwei andere Männer und ein Knabe.

Ein in warmen, satten Farben gemaltes, tüchtig durchgeführtes Bild von vorzüglicher Erhaltung. Derselbe Gegenstand befindet sich auch als Hauptgruppe in der bekannten »Eheverschreibung« Steen's im Braunschweiger Museum.

Sammlungen: Graf Festetics und Hoech (München).

Leinwand. Höhe 118, Breite 96 Cent.

## SUSTERMANS, JUSTUS,

geb. zu Antwerpen 1597; † 1681.

### *192. Bildniss eines Grafen von Fugger.*

Lebensgrosse Kniefigur in Dreiviertel-Wendung nach rechts, geradeaus blickend, mit spärlichem Haupthaar, Schnurr- und Knebelbart. Er trägt ein braunes, gemustertes Gewand mit reich in Gold gestickten Aermeln, mit prächtigem Spitzenkragen und Manschetten. Die Brust schmücken goldene Ketten. An goldgeschmücktem Gehänge trägt er den Degen, auf dessen Gefäss die linke Hand ruht, während er die Rechte auf einen neben ihm stehenden Tisch stützt. Graulicher Grund.

Tüchtig gemaltes Werk, vortrefflich in Zeichnung und Farbe, auch in Betreff des Costüms bemerkenswerth.

Leinwand. Höhe 105, Breite 75 Cent.

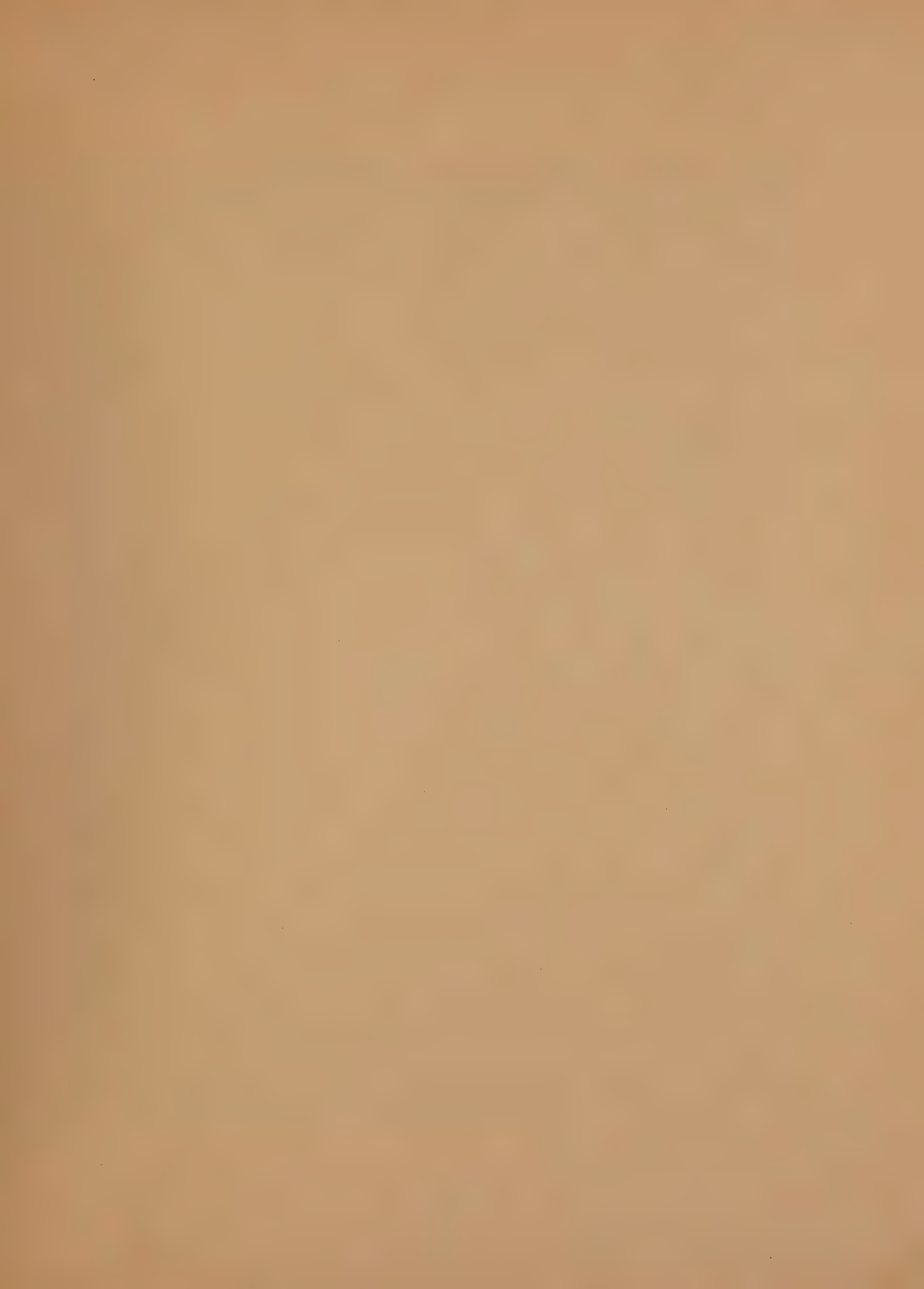
Galerie Enea Lanfranconi.



David Teniers d. J.

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach







Franz Werner Tamm.

## TAMM, FRANZ WERNER,

geb. zu Hamburg 1658; † zu Wien 1724.

### 193. *Jagdbeute.*

Auf einem Hügel liegt lang hingestreckt ein erlegtes Reh; auf und bei ihm eine Anzahl todter Vögel. Rechts an der Erde ein an einem Kohl nagendes Kaninchen, und in der Höhe auf einem Ast ein Geier.

Prächtiges Bild des Meisters von vorzüglichem, naturwahrem Ausdruck, der namentlich in der hervorragend wirkungsvollen Ausführung des Rehkörpers seinen Höhepunkt erreicht. Das Bild, obwohl Hamilton bezeichnet, ist zweifelsohne ein hervorragendes Werk obigen Künstlers, und war früher im Besitze Sr. Majestät des Kaisers Maximilian von Mexico.

Leinwand. Höhe 109, Breite 148 Cent.

## TENIERS d. J., DAVID,

geb. zu Antwerpen 1610, thätig zu Antwerpen und Brüssel; † daselbst 1690.

### 194. *Die Jagd auf Schloss Perk.*

Zwischen Gruppen hoher Bäume hindurch hat man einen Blick auf das in der Mitte eines Wassers malerisch gelegene Schloss. Im Vorgrunde ein Jäger im Anschlage und zwei von einem Cavalier begrüsste Damen nebst Page und Hund; auf dem Wege rechts eine Frau, einen Korb auf dem Kopfe tragend, im Gespräche mit zwei Männern.

Superb ausgeführtes decoratives Bild von trefflichster Farbenwirkung und meisterhafter Durchführung. Emerich Ranzoni sagt über das Bild: »Grösser als die »Fischerei« auf Schloss Perk in der Londoner National-Galerie ist das Bild entschieden nicht nur eines der bedeutendsten, sondern auch zugleich das grösste Bild, welches dieser Meister geschaffen hat.«

Sammlung: Lord Mouville.

Leinwand. Höhe 182, Breite 287 Cent.

### 195. *Rüstkammer.*

In gewölbeartigem Raume bedecken die einzelnen Stücke einer auseinander genommenen Rüstung den Boden. Dabei liegen Degen mit Gehänge und grosse Trommel. Etwas zurück steht auf einer Tonne ein brauner Bartkrug. An der Wand Gewehrständer mit zwei Gewehren.

Interessantes Cabinetstück des Meisters in feinem Silberton.

Auf dem Krug das Monogramm: D. T.

Holz. Höhe 39, Breite 34 Cent.

## THULDEN, THEOD. VAN,

geb. zu Herzogenbusch 1606; † daselbst angeblich 1676.

### 196. *Das Gastmahl bei Herodes.*

Reichgedeckte Tafel, bei der rechts der Fürst und seine Gemahlin, denen die Tochter der Herodias das Haupt des Johannes überbringt.

Dieses leider wenig gut erhaltene Bild ist eine treffliche Copie des von Bolswert gestochenen bekannten Rubens'schen Bildes.

Sammlung: Galerie des Fürsten Lichtenstein.

Leinwand. Höhe 183, Breite 257 Cent.

## TIEPOLO, GIOVANNI BATTISTA,

geb. zu Venedig 1696; † zu Madrid 1770.

### 197. *Gott Vater.*

Fast lebensgrosses Brustbild mit ergrautem Haare und langem weissen Barte; in der Rechten hält er über der Weltkugel ein Scepter; vor ihm schwebt die Taube des hl. Geistes.

Superbes Bild von tiefstrenger Auffassung, geistreicher Ausführung und tadelloser Erhaltung.

Sammlung: Crespi de Frangoli.

Leinwand. Höhe 58, Breite 48 Cent.

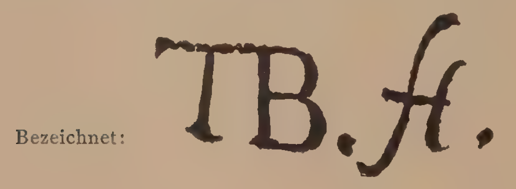
## TILBORGH, GILLES VAN,

geb. zu Brüssel 1625; Todesjahr unbekannt.

### 198. *Ärztliche Consultation.*

Inneres eines mit Geräthschaften aller Art ausgestatteten Zimmers, in welchem an einem braungedeckten Tische der in den rothen Doctormantel gekleidete Arzt den Inhalt einer halbgefüllten Flasche prüft. Seitwärts hinter ihm links sein Gehülfe, und rechts eine aus Mann, Weib und Kind bestehende Bauernfamilie, die gespannt auf das Urtheil des Doctors harren.

Superbes Bild des vortrefflichen Meisters, in der Anordnung wie Zeichnung gleich schätzenswerth und recht tüchtig in der Farbe.

Bezeichnet: 


Leinwand. Höhe 144, Breite 118 Cent.



Gilles van Tilborgh.

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach





# Galerie Enea Lanfranconi.



G. B. Tiepolo.



Jan Livens.



Pontoja Juan de la Cruz.

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach

## TROOST, CORNELIS,

geb. zu Amsterdam 1697; † daselbst 1750.

### 199. *Reitergefecht.*

Kampf zwischen Griechen und Assyriern. Im Vorgrunde einer gebirgigen Landschaft tobt ein wilder Kampf um die Feldzeichen. Links zieht sich ein Fluss, von dessen jenseitigem Ufer, theils ihn durchschwimmend, theils in Kähnen übersetzend, Verstärkungen nahen. Am Boden Gefallene, Pferde, Armaturstücke etc.

Lebensvolle energische Darstellung in glänzendem, dem Ph. Wouwerman nahe kommendem Colorit.

Unten in der Mitte die Signatur: C. Troost.

Leinwand. Höhe 92, Breite 115 Cent.

## UDEN, LUCAS VAN,

geb. zu Antwerpen 1595; † daselbst 1672.

### 200. *Landschaft.*

Weit ausgedehntes, gebirgiges Gelände, durch dessen Mitte sich ein Fluss zieht, im Vordergrunde mehrere Wasserfälle bildend. Mit ihm verbindet sich ein zweiter, der von dem hohen Gebirge rechts in breiten Wasserfällen herabstürzt. Das rechte Ufer erhöht sich zu einem hohen Gebirgszug mit einem Schloss im Mittelgrunde; das linke Ufer, welches sich zu einer ungemein weiten Fernsicht ausdehnt, ist mehr hügelig, und werden zwischen hohen Bäumen und dichtem Buschwerk einzelne Häuser sichtbar. Als Staffage die Geschichte von Philemon und Baucis. Schwere Gewitterwolken bedecken den Himmel.

Treffliches Hauptwerk des Meisters, durch seine ungemein reiche Composition, seine vortreffliche Ausführung und den schönen goldig-warmen Ton gleich ausgezeichnet. Die Staffage von der Hand David Teniers d. Ä.

Holz. Höhe 45, Breite 64 Cent.

## UIJTENBROECK, MOSES VAN,

geb. im Haag 1590; † daselbst 1648.

### 201. *Mercur tödtet den Argus.*

In einer Landschaft, deren Vorgrund eine Furt einnimmt, steht, völlig nackt, Mercur im Begriffe, den bei einer Gruppe hoher Bäume schlafenden Argus zu tödten. Links steht auf einem Hügel die Heerde.

Interessantes Bild des dem Elsheimer nahestehenden Künstlers. Die landschaftlichen Partieen sowie die Figuren von feiner Zeichnung. Die Composition bekannt durch die Radirung: Bartsch 23.

Holz. Rund. Diam. 30 Cent.

VANNI, CAVALIERE FRANCESCO,
geb. zu Siena 1563 oder 1565; † daselbst 1610.

## 202. *Der hl. Franciskus.*

In einer hügeligen Landschaft kniet im Vordergrunde der Heilige im Mönchsgewande, die Wundmale empfangend. Vor ihm auf der Erde liegen Buch, Crucifix und Todtenkopf; in den Wolken schweben einzelne Engelsfiguren.

Interessantes, charakteristisches Bild.

Holz. Höhe 40, Breite 30 Cent.

VECELLIO oder VECELLI, TIZIANO, gen. kurzweg Tiziano,
geb. zu Pieve di Cadore im Friaul 1477; † zu Venedig 1576.

## 203. *Die hl. Familie.*

Vor einem Baume sitzt, das Jesuskind auf ihrem Schoosse haltend, die Madonna in rothem Gewande mit blauem Mantel und weissem Kopfschleier; zu ihren Seiten der hl. Joseph und die hl. Catharina. Halbe Figuren.

Anmuthsvolles und innig empfundenes Madonnenbild; von den grössten Autoritäten zweifellos als eine Originalarbeit, aus der Zeit der Kirschen-Madonna in Wien anerkannt. Die Erhaltung nicht tadellos, aber noch ohne Restaurationen.

Holz. Höhe 46, Breite 56 Cent.

## 204. *Porträt eines venetianischen Edelmannes.*

Lebensgrosses Brustbild in leichter Wendung nach links, geradeaus blickend, mit kurzgeschnittenem Vollbart, auf dem Haupte ein schwarzes, schiefstehendes Barett. Er trägt ein schwarzes Gewand mit weissen Aermeln und hochstehendem Kragen, über den ein schmaler Spitzenkragen fällt. Dunkler Grund.

Schönes Bildniss von strenger Auffassung und breiter Pinselführung.
Sammlung: Graf Strassoldo-Villanova.

Leinwand. Höhe 51, Breite 36 Cent.

## 205. *Tizian's Tochter Lavinia als Judith.*

Hübsche jugendliche Frauengestalt, in Halbfigur dargestellt, fast ganz en face, in reichem Gewande, mit kostbaren Geschmeiden geschmückt. Sie hält in der Rechten das erhobene Schwert, in der Linken ruht der Kopf des Ermordeten.

Schönes, mit breitem Pinsel kräftig behandeltes Bild.

Leinwand. Höhe 77, Breite 56 Cent.



Gerard David.



Tiziano Vecellio.

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.



## TIZIAN, nach.

### 206. *Der Zinsgroschen.*

Gruppe zweier lebensgrosser Halbfiguren. Alte gute Wiederholung der bekannten Composition.

Leinwand. Höhe 76, Breite 63 Cent.

### 207. *Bildniss einer vornehmen Venetianerin.*

Lebensgrosses Brustbild, nach links gewandt, in reichem rothbraunem Costüm mit breitem aufstehenden Spitzenkragen und mehrreihiger Halskette. Das Haar ist in ein goldgesticktes Häubchen geflochten. Dunkler Grund.

Angenehmes, vornehmes Porträt.

Leinwand. Höhe 65, Breite 51 Cent.

## TIZIAN (Richtung).

### 208. *Bildniss des Cardinals Antonio Granvella, Minister Karl's V. und Philipp's II.*

Lebensgrosse Büste, fast en face, mit kurzem Vollbart, auf dem Kopfe das Barett. Er trägt ein gelbliches, gemustertes Gewand, über dem ein schmaler Spitzenkragen hervortritt. Grünlicher Grund.

Charakteristisches Porträt voll Lebenswahrheit in der Auffassung, auch coloristisch von grossem Reiz.

Leinwand. Höhe 41, Breite 30 Cent.

## VEEN, OTTO VAN,

geb. zu Leiden 1558; † zu Brüssel 1629,

## RUBENS, P. P.,

geb. zu Siegen 1577; † zu Antwerpen 1640

und

## BRUEGHEL, JAN VAN,

geb. zu Brüssel 1568; † zu Antwerpen 1625.

### 209. *Die Amazonenschlacht.*

Die ganze Breite des Bildes ist angefüllt mit der grossen Anzahl der Kämpfenden, die im wilden Handgemenge begriffen sind. Rechts in der Ferne die über den Fluss führende Bogenbrücke.

Treffliches Bild von äusserst lebendiger Composition, lebhafter Farbengebung und trefflichster Erhaltung.

Holz. Höhe 130, Breite 252 Cent.

VELAZQUEZ, DIEGO DE SILVA,

getauft zu Sevilla 1599; † zu Madrid 1660.

## 210. *Die Mutter von Don Pedro de Silva.*

Gürtelbild einer älteren Frau mit scharf markirtem Gesicht, in Dreiviertel-Wendung nach links. Sie trägt ein schwarzes Gewand, unter dessen hohem Kragen ein weisses Unterkleid eben hervortritt. Den Kopf umhüllt ein weisser Schleier. In den ineinandergelegten Händen trägt sie ein Gebetbuch. Links neben ihr ein Hündchen. Dunkler Grund.

Interessantes Bild von meisterlicher Breite in der Behandlung und von leuchtender Tiefe in der Färbung.

Leinwand. Höhe 80, Breite 65 Cent.

VELDE, PIETER VAN DER,

Maler aus dem Anfang des XVII. Jahrhunderts (vergl. Nagler B. 20, S. 48).

## 211. *Walfischfang.*

Von mehreren Dreimastern sind zahlreiche Boote zum Fischfange ausgesetzt. An der gebirgigen Küste rechts wird die Beute geborgen.

Gutes Bild. Signirt.

Sammlung: Generalconsul de Bossi.

Leinwand. Höhe 43, Breite 55 Cent.

CALIARI, PAOLO, gen. VERONESE,

geb. zu Verona 1528; † zu Venedig 1588.

## 212. *Die Anbetung der hl. drei Könige.*

In einer Gebirgslandschaft sitzt unter einem Baume Maria, auf ihrem Schoosse den nackten Jesusknaben haltend, dem der am Boden knieende greise Kaspar seine Gabe darbringt. Hinter ihm seine gekrönten Gefährten, in der Ferne ein Diener und zwei vom Berge niedersteigende beladene Esel mit Führer. Rechts auf einer Erhöhung der sich an einen Plankenzaun lehnende hl. Joseph.

Herrliches Werk des Meisters, in der Anordnung und Ausführung gleich vortrefflich. Capitales Galeriebild.

Sammlung: Fürst Collalto.

Leinwand. Höhe 120, Breite 150 Cent.
In schwerem geschnitzten Goldrahmen.

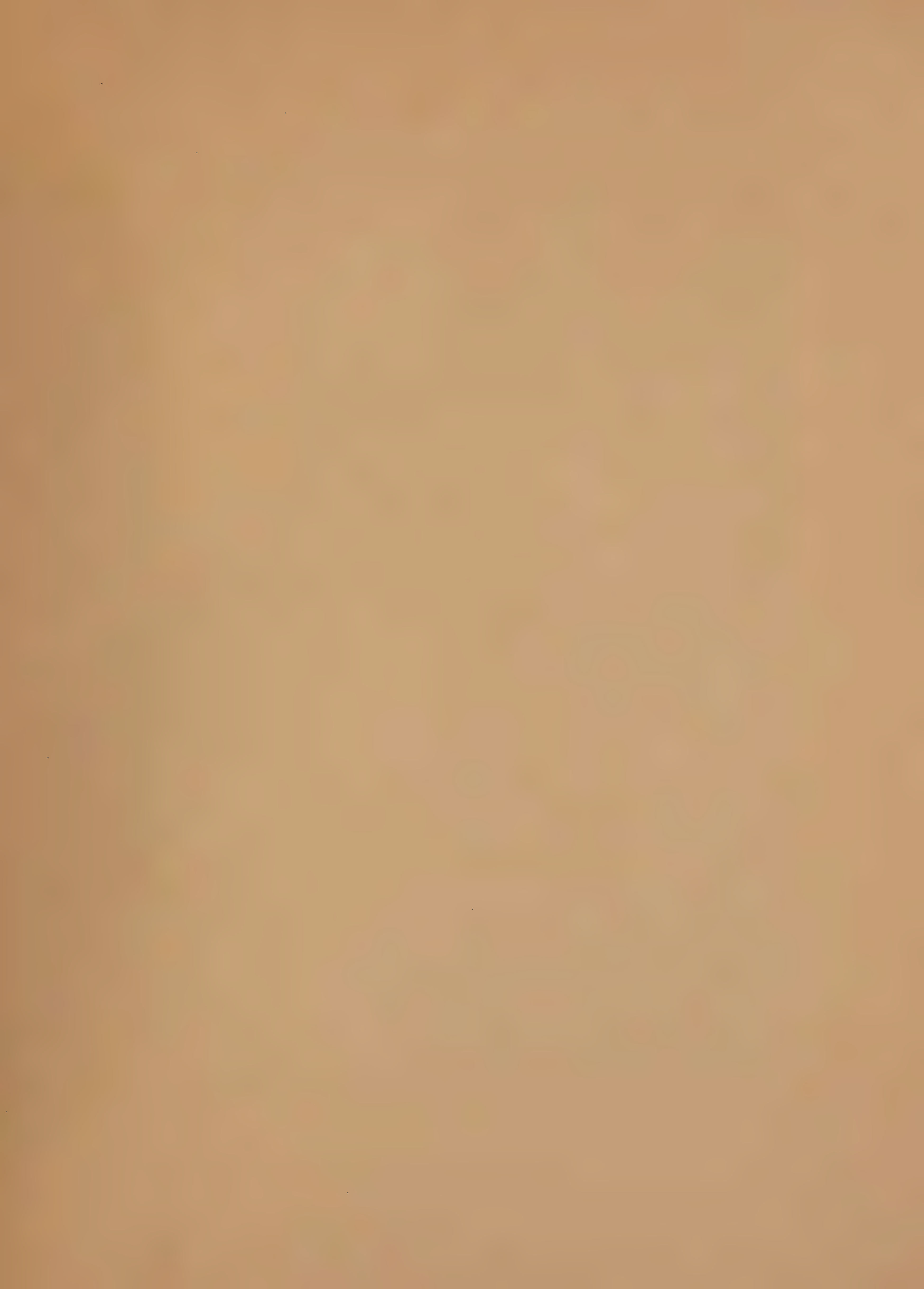
## 213, 214. *Zwei Seitenbilder einer fehlenden Mittelgruppe.*

Das linke mit den von einer Anzahl Vornehmer umgebenen knieenden Figuren des Papstes Gregor XIII., des Herzogs Franz von



Paolo Veronese.







Simon de Vlieger.

Phototypie B. Kühlen, M. Gladbach.

Medicis und des Dogen Nicolaus da Ponte. Das rechte mit einer aus neun Personen bestehenden Frauengruppe, vor welcher die knieende Bianca Capello, Herzogin von Florenz. Gegenstücke.

Em. Ranzoni schreibt über diese Bilder wie folgt:

»Zwei Flügel jenes Altarbildes, welches Veronese für die Kirche San Pietro di Murano »die Glorie Marie und St. Dominich, welche den an den Flügeln knieenden Umstehenden Rosen vertheilt« componirte . . . . Abgesehen von der künstlerischen Ausführung eines so grossen Meisters, sind die Bilder auch in historischer Beziehung von grosser Bedeutung. Ein zweites ähnliches Bild ist angeblich von der Kirche von San Pietro di Murano nach der Academia delle Belle Arti in Venedig verlegt worden. Jenes jedoch, welches Ridolfi in seinem Werke »Le meraviglie dell' arte«, Venetia 1648, auf Seite 316 erwähnt, kann nur dieses sein, da auf jenem der Academia Belle Arti Männer und Frauen, sei es rechts, sei es links in gemischter Gesellschaft, während Ridolfi ausdrücklich erwähnt, dass auf einer Seite der Papst, Cardinäle und Fürsten, auf der andern Seite Matronen mit ihren Töchtern dargestellt sind, was nur auf diesen Bildern der Fall ist. Während das Bild in der Academia mit dem Datum 1573 versehen ist, so sind diese vom Jahre 1585. Es scheint, dass der Meister, mit seinem Bilde vom Jahre 1573 nicht zufrieden, diese neuen componirte, die übrigens auf eine viel edlere und vom Standpunkt der Religion schönere Auffassung deuten. Der Name eines der Stifter der Compagnia del Rosario, Scrivan, kommt auf beiden Bildern vom Jahre 1573 wie 1585 vor.

Das fehlende Mittelbild scheint jene Madonna mit dem Jesuskinde und zwei Heiligen zu sein, das jetzt im Museum zu Bassano vorhanden ist und welches, wie Graf Josef Riva in seiner Broschüre von 1853 »alcuni quadri raccolti 'e illustrati« auf Seite 23 erwähnt, von einem ungeschickten Professor aus einem Altarbilde herausgeschnitten wurde, um ein Zimmerbild zu bekommen.«

Sammlung: Graf Strassoldo-Villanova.

Leinwand. Höhe 170, Breite 100 Cent.

## 215. *Bildniss eines venetianischen Nobile.*

Brustbild in Lebensgrösse mit kurzgeschorenem Haar und schwachem Knebelbarte, in Dreiviertel-Wendung nach links, geradeaus blickend. Er trägt ein schwarzes Gewand mit breiter Halskrause. Graulicher Hintergrund.

Charakteristische Auffassung in kraftvoller Pinselführung.

Leinwand. Höhe 31, Breite 38 Cent.

### VLIEGER, SIMON DE,

geb. zu Rotterdam um 1600; † muthmasslich zu Amsterdam nach 1656.

## 216. *Landschaft.*

Unter bewölktem Himmel eine von mächtigen Seglern und kleinen Booten belebte grosse Meeresbucht, an dem Strande rechts bei kleinen Gebäuden eine grosse Kirche mit reich sculptirter Façade. Vor derselben ein Platz, auf dem eine grosse Anzahl Arbeiter, Lustwandelnder und anderer Personen.

In klaren, wohlthuenden Tönen meisterhaft durchgeführtes Bild.

Bezeichnet: S. de V.

Leinwand. Höhe 63, Breite 127 Cent.

## VOIS, AARIE (ADRIAAN) DE,

geb. zu Leiden 1641; † angeblich 1698.

### 217. *Kriegsmann.*

Halbfigur in braunem geschlitzten Gewande und überhängendem Mantel, im Profil nach links. Er dreht den Kopf, dessen langes Haar ein hohes Federbarett bedeckt, mit schelmisch lächelndem Gesichtsausdruck dem Beschauer zu. Die vorgestreckte Rechte fasst an den Hahn des Karabiners.

Ansprechendes Bildchen von humorvoller Auffassung in feinster Kleinmalerei, in angenehmem Goldtone.

Holz. Höhe 17, Breite 15 Cent.

## VRIENDT, FRANS DE, gen. FLORIS,

geb. zu Antwerpen 1517/18; † daselbst 1570.

### 218. *Flora.*

Im Vorgrunde einer waldigen Landschaft, deren Boden mit Blumen, Kränzen und Stauden aller Art bedeckt ist, hockt bei einer Baumgruppe Flora, nackt, mit Blumen geschmückt, ein Blumenscepter in der Linken haltend. Zu ihrer Seite und in der Höhe Amoretten mit Blumengewinden und Kränzen.

Schönes, anmuthiges Bild, namentlich die Blumen in feinster und zartester Ausführung. Hervorragendes Werk des Meisters.

Holz. Höhe 134, Breite 110 Cent.

## VRIES, ROELOF DE,

thätig zu Haarlem 1643—1669.

### 219. *Das Gehöft am Wasser.*

Den ganzen Vorgrund einnehmend, zieht sich vom Hintergrunde rechts, von mit Buschwerk bestandenem Landstreifen begrenzt, ein Wasser, von mehreren Kähnen belebt. Links im Vorgrunde liegt ein ausgedehntes Gehöft bei einer Gruppe hoher dichtbelaubter Bäume, welche ein niedriges Gebüsch überragen. Abendliche Stimmung mit leicht bewölktem Himmel.

Fein gestimmtes, treffliches Werk in braungoldenen Farbentönen von grösster Naturwahrheit in der atmosphärischen Stimmung und in der Wirkung der Perspective. Dasselbe kommt den Arbeiten des Jacob Ruisdael sehr nahe, mit dessen Monogramm es auch fälschlich bezeichnet ist.

Holz. Höhe 50, Breite 65 Cent.

## WEENIX, JAN,

geb. zu Amsterdam 1640; † daselbst 1719.

### 220. *Thierstück.*

Vor einer Steinterrasse eine grosse Gans, die sich gegen einen kleinen kläffenden Hund wehrt. Hinter der Gruppe ein kleiner Affe mit Feige, ein Papagei und in der Ferne bei einer Parkanlage ein Marabu und zwei Enten.

Recht gutes Bild von wirkungsvollster Ausführung.
Bezeichnet: J. Weenix fec.

Leinwand. Höhe 115, Breite 89 Cent.

## ZAMPIERI, DOMENICO, gen. DOMENICHINO,

geb. zu Bologna 1581; † zu Neapel 1641.

### 221. *Judith.*

Jugendliche Frauenfigur in reicher Gewandung mit Perlenschnüren und Geschmeiden, bis zur Hüfte dargestellt, vor einem Vorhange stehend. In der Rechten hält sie einen Dolch, die Linke legt sie auf das auf einem weissen Tuche auf einem Tische liegende Haupt des Ermordeten. Im Hintergrunde erscheint die alte Dienerin.

Coloristisch interessantes Bild.

Leinwand. Höhe 64, Breite 46 Cent







